

LANA GROSSA

Ausgabe 22 015 – www.lana-grossa.de
Deutschland € 5,90 | Österreich € 6,50
Lux + B € 6,90 | Italien € 6,50
Schweiz CHF 7,50

Linea Pura



**ZEITLOS UND
NACHHALTIG:
26 TRAUMTEILE**

**WIE EIN TAG
AM MEER**

Einfach erfrischend:
Sommerstrick, von
poppig bis pudrig

NATUR PUR

Leise Töne, lebhaftes
Strukturen und Silhouetten,
die allen stehen

**WE LOVE
WOOL**





Aus Liebe zur Natur

LINEA PURA steht für zeitlosen, edlen Strick mit einem hohen Anteil an natürlichen Fasern. Für uns wird dieses Heft immer wichtiger, denn bei **LANA GROSSA** spielt **NACHHALTIGKEIT** eine große Rolle. Unsere Garne lassen wir ausschließlich in führenden italienischen Spinnereien herstellen. So bekommen wir Top-Qualitäten und können unsere Lieferwege kurz und umweltfreundlich halten. Weil uns Tierschutz am Herzen liegt, ist unsere Wolle seit 2020 mulesingfrei. Obendrein können Sie unsere Produktionsorte und Rohstoffquellen unter www.lana-grossa.de nachverfolgen. Auch unser Angebot an Garnen, die mit dem GOTS-Siegel ausgezeichnet sind, wird zunehmend größer. GOTS steht für Global Organic Textile Standard. Worum genau es dabei geht, erfahren Sie auf Seite 29.



Inspiziert von Erde und Meer

Ganz neu im Programm sind **TERRA** und **MARE**. **TERRA**, ein leichtes, wunderschönes Flammengarn aus Baumwolle und recyceltem Leinen, trägt das GRS-Siegel (Global Recycled Standard). Bei **MARE** handelt es sich um ein feines, strukturiertes Verlaufsgarn, das mit Leinen, Seide und Baumwolle – ganz natürlich – den Sommer einfängt.





MARE





NATUR PUR

Leise Töne, entspannte Silhouetten und belebende Strukturen machen diese Teile super zeitlos und ganz einfach zu stylen.

1 – PULLOVER Luftiger, lindgrüner Flammengarnpulli mit Rundhalsausschnitt, Kimonoärmeln und dekorativen, extrabreiten Rippenbündchen. **TERRA**



2 – DREIECKSTUCH Flammengarn und kraus rechts gestrickte Maschen geben diesem Dreieckstuch eine wunderschöne Struktur. Das weiße Beilaufigarn aus Mohair und Seide addiert ein flauschiges Tragegefühl und einen frischen Mélange-Effekt. **TERRA + SILKHAIR**







3 – PULLOVER Abgeschrägte Schultern sorgen beim lockeren, rohweißen Rechtslinksmuster-Pullover für eine schmeichelnde Passform. **FOURSEASON**



4 – **SHIRT** Beim graublauen Shirt betonen unterschiedlich strukturierte Streifen (abwechselnd glatt rechts und in Rippen gestrickt) die körnige Optik des Flammengarns. **TERRA**





TERRA



Sanfte Farben und etwas Struktur: Terra

Bei Garnneuheit **TERRA** wird Baumwolldochtgarn mit einem recycelten Leinenfaden verzwirnt. Das Ergebnis: Ein feiner Flammeneffekt, dessen lässiger Sommer-Look von rauchigen, verblichen wirkenden Farben betont wird.



5 + 6 – HUT | JACKE Dieser Hut wird in Runden von oben nach unten gehäkelt. Die Form entsteht durch Zunahmen – das schaffen auch Einsteiger problemlos. Superplastisch wirkt das Ajour-Muster dieser Jacke. Es wird über je zehn Reihen versetzt gestrickt – da muss man beim Zählen gut aufpassen.
ORGANICO | FOURSEASON







7 – **JACKE** Für Fortgeschrittene: tailliertes Ajour-Muster-Jäckchen mit klassischen Armkugeln und Bändchenverschluss. **SOLO LINO**



8 – WESTE

Edle Farbverläufe und eine schlichte, hoch geschlitzte Form mit tiefem V-Neck machen diese Weste zum effektvollen Anfängermodell.

MARE



A woman with long, straight blonde hair is standing outdoors, leaning against a large tree trunk. She is wearing a vibrant, multi-colored striped wrap cardigan with wide sleeves, tied at the waist. The stripes are in shades of pink, teal, and yellow. She is also wearing white pants. The background shows green foliage and a clear sky.

9 – JACKE

Diese Wickeljacke wird in einer Rippervariante mit Nadelstärke vier gestrickt und erfordert darum etwas Geduld. Schön feminin wirken die weiten Ärmel, die durch eng anliegende Bündchen eine Ballonform bekommen.

**ARUBA +
SOLO LINO**





10 – JACKE Eine gerade Form, klassisch eingesetzte Ärmel und rosenholzfarbener Kaschmirmix machen diese Strukturmuster-Jacke zeitlos und chic. **CASHSETA**







11 – PULLOVER Zweifarbig gestrickte Partien geben dem wuchtigen Blockstreifen-Pulli einen interessanten Twist. Moderate Armkugeln und abgeschrägte Schultern sorgen dafür, dass seine Oversize-Form nicht aufträgt.

CASHSETA + FOURSEASON + SOLO LINO



12 – PULLOVER Das Reismuster verleiht dem V-Neck in Kastenform eine natürliche Wabenstruktur. Sein leichtes Verlaufsgarn besteht aus einem feinen Netz, das mit Biobaumwolle gefüllt ist. **ARUBA**



We care!

NACHHALTIG produzieren – was bedeutet das eigentlich?
Lana Grossa Markenbotschafterin Sara Nuru und Lana Grossa Kreativ-Direktorin Malaika Reiß besuchten unsere Partner-Spinnerei im italienischen Prato, um sich über moderne, umweltfreundliche Herstellungsprozesse zu informieren.



Das GOTS-Siegel

Der GOTS (Global Organic Textile Standard) ist ein weltweit gültiger Standard für die Verarbeitung von Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern. Das dazugehörige Siegel wird nur erteilt, wenn die Produktionskette eines Garns die entsprechenden ökologischen und sozialen Anforderungen hundertprozentig erfüllt. Zu den GOTS-zertifizierten Qualitäten in dieser Ausgabe gehören **FOURSEASON** (mit recyceltem Kaschmir) und **ORGANICO** (aus reiner Bio-Baumwolle).







Wie ein Tag am Meer

Knipsen die
Sonne an: Lässige Tops, Jacken und Pullover
in Cocktail- oder Softeisfarben



13 – JACKE

Diese luxuriöse
Oversize-Jacke ist
aus einer kühlenden
Kaschmir-Seide-
Mischung in Trendfarbe
Mandarin. Sie wird im
Halbpatent gestrickt,
die perlige Seite zeigt
nach außen.

CASHSETA



14 – TUNIKA Die asymmetrische Tunika in Trendfarbe Pink hat eine taillierte Seite mit feinem Träger und eine abgeschrägte Seite, die weit über die Schulter fällt. U-Boot-Ausschnitt und der einseitig geschlitzte Saum (mit Hebemaschenblenden) betonen ihren eleganten Look. **SOLO LINO**







15 – SHIRT Glatt rechts gestricktes Shirt aus unserem neuen Garn MARE, das ruhige Blockstreifen kreiert. Das Modell hat eine einfache, gerade Form mit leichten Zunahmen für die überschrittenen Schultern. **MARE**



16 – Sonnengelbes **POLO-SHIRT** aus TERRA, unserem neuen, feinen Flammengarn. Das glatt rechts gestrickte Modell hat Rippstrick-Details mit Lochmusterreihen, einen angestrickten Kragen, überschnitzene Schultern und verkürzte Ärmel in leichter Ballonform. **TERRA**





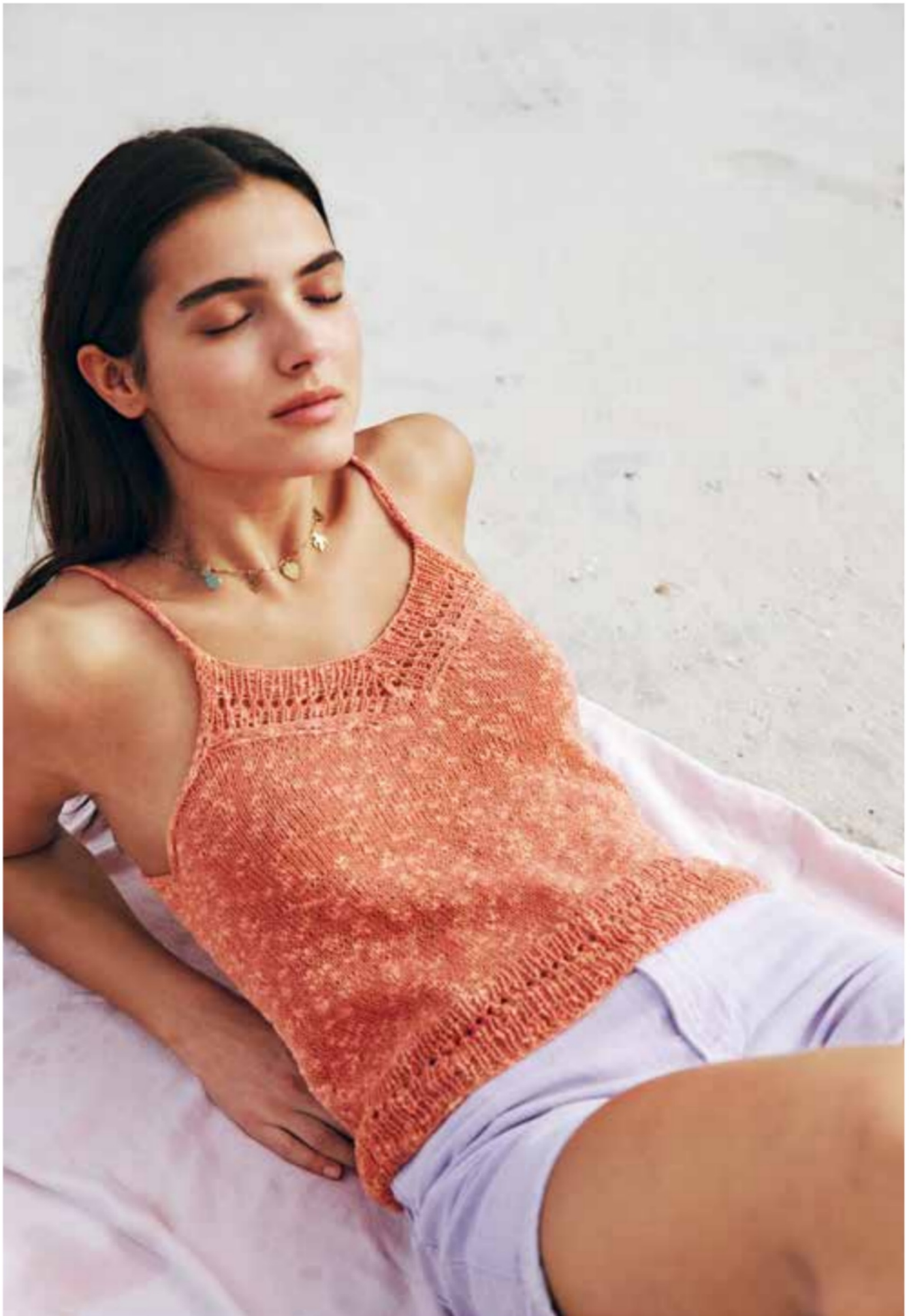


17 + 18 – TOP | HUT Leinen-Mix im Beige-Rosé-Verlauf, eine entspannte Silhouette, ein Halbpattentmuster und Seitenschlitze: Mehr Sommer geht nicht. Dazu passt der coole Seventies-Hut aus Granny-Squares mit rundgehäkeltem „Dach“. Der Clou: Seine Krempe ist mit Draht verstärkt und erlaubt so ein individuelles Styling. **SOLO LINO PRINT | ORGANICO**

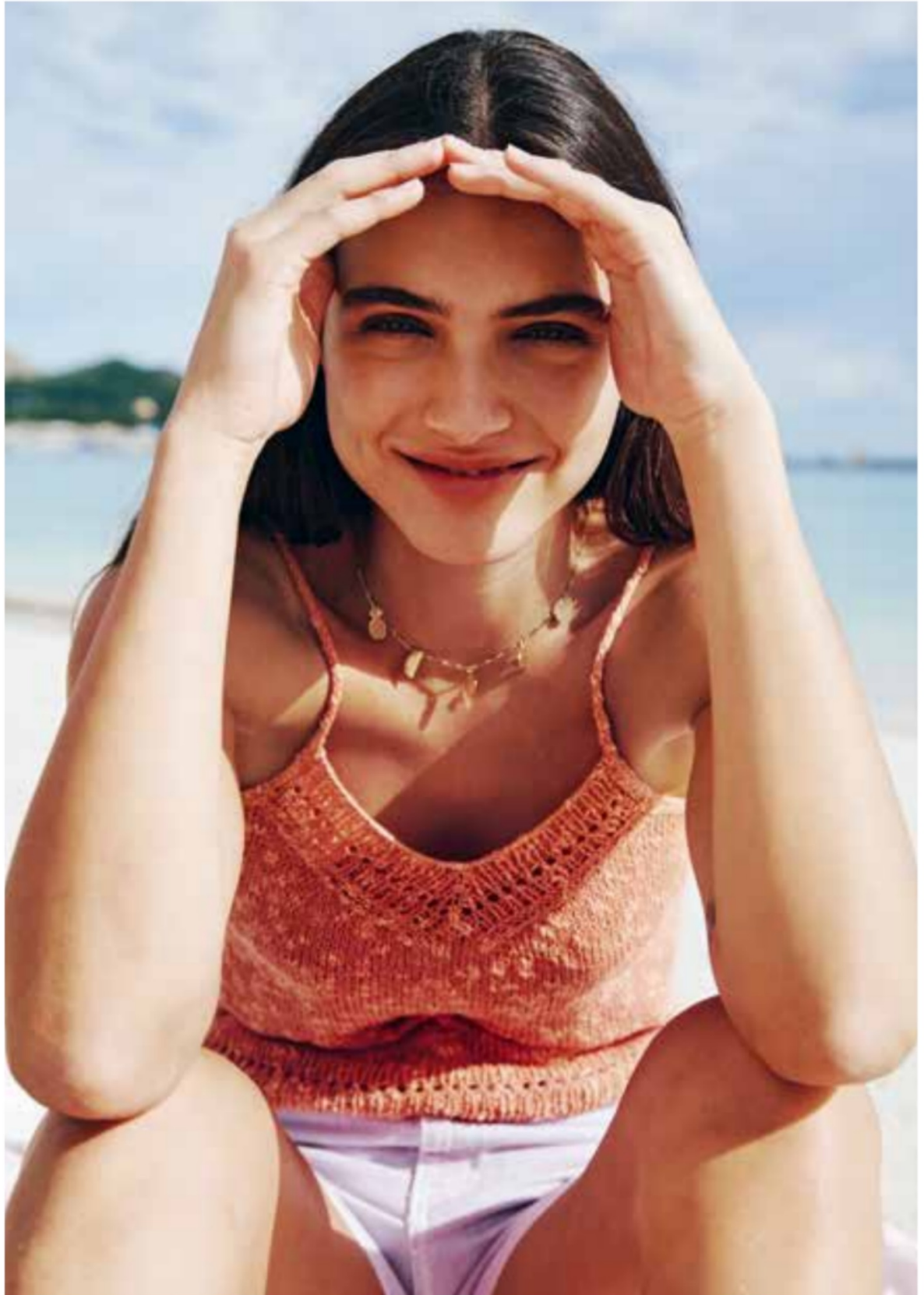


19 + 20 – KLEID | TASCHE Simpel: Das luftige, glatt rechts gestrickte Minikleid besteht aus zwei großen, trapezförmigen Vierecken und kleinen, angenähten Ärmeln. Der XL-Beutel aus halben Stäbchen wird in Runden von unten nach oben gearbeitet. Für den Boden nimmt man gleichmäßig zu, der Rest wird gerade hochgehäkelt. **SOLO LINO | ORGANICO**





21 – TOP Das lachsfarbene Spaghetti-Top ist aus unserem neuen Flammengarn TERRA. Für die Ausschnittlösung mit lochmusterverzierter Rippenpasse braucht man ein fortgeschrittenes Strick-Knowhow. **TERRA**



Macht das Beste aus Sommerbräune: Aruba

Verlaufsgarn ARUBA kreiert Ringel in Softeisfarben – ganz easy, direkt aus dem Knäuel. Sein Baumwollmix (72 % Baumwolle (Bio), 28 % rec. Polyamid) hält die Strickteile lange in Form und ist außerdem leicht und angenehm weich.



ARUBA

22-SHIRT Glatt rechts gestricktes Kurzarmshirt in schlichter Kimonoform und mit leicht vertieftem U-Boot-Ausschnitt. Die Streifen-Optik in Rohweiß und Gelbtönen entsteht durch das Garn mit Farbverlauf. **ARUBA**







23 – WICKELJACKE Bei der weiten, geknöpften Wickeljacke unterstreichen gerippte und glatt rechts gestrickte Streifen den Farbverlauf des Garns. **MARE**



24 – JACKE Klassische Rechtslinksmuster-Jacke mit eingearbeiteten Taschen. Die Blenden an den Vorderteilen werden angestrickt, was schön sauber aussieht, aber auch Mühe macht. **FOURSEASON**





Satte Farben, sanfte Verläufe: Mare

Bei MARE werden Leinen, Seide und Baumwolle miteinander verzwirrt. Dabei entsteht eine interessante Struktur, die durch die leuchtenden, weich ineinander fließenden Farben noch spannender wirkt.

A woman with dark hair, wearing a vibrant red sleeveless dress, stands on a rocky shore. She holds a long, wide, multi-colored knitted scarf that features a rainbow gradient from green to red. The scarf has a distinct open-knit or 'ajour' pattern. She is looking directly at the camera with a calm expression. The background shows a clear blue sky, a calm blue sea, and distant mountains. A simple wooden railing is visible in the foreground.

25 – SCHALS

Hier wurde die komplette Farbkarte von Garnneuling MARE verstrickt. Sie besteht aus 10 Tönen, zwei davon ergeben je einen dieser Ajour-Muster-Schals.

MARE





26 – V-NECK-PULLOVER Der weite V-Neck Pulli in Helloliv hat eine gerade Form mit kraus rechts gestricktem Saumabschluss und Rollrand am Ausschnitt. Schulterschrägen sorgen für einen guten Sitz. **FOURSEASON**



Cool aber cosy: Cashseta

Unser klassisches Schlauchgarn aus Kaschmir, Seide und Modal hat einen edlen Mattglanz und strickt sich wie von selbst. Obendrein ist es schön kühl auf der Haut und trotzdem weich und anschmiegsam.



13 CASHSETA



14 SOLO LINO



15 MARE



16 TERRA



17 SOLO LINO PRINT



18 ORGANICO



19 SOLO LINO



20 ORGANICO



21 TERRA



22 ARUBA



23 MARE



24 FOURSEASON



25 MARE



26 FOURSEASON

WE LOVE
WOOL



ANLEITUNGEN

Zarte Strukturen, sanfte Farbverläufe –
die neuen Linea Pura-Garne:

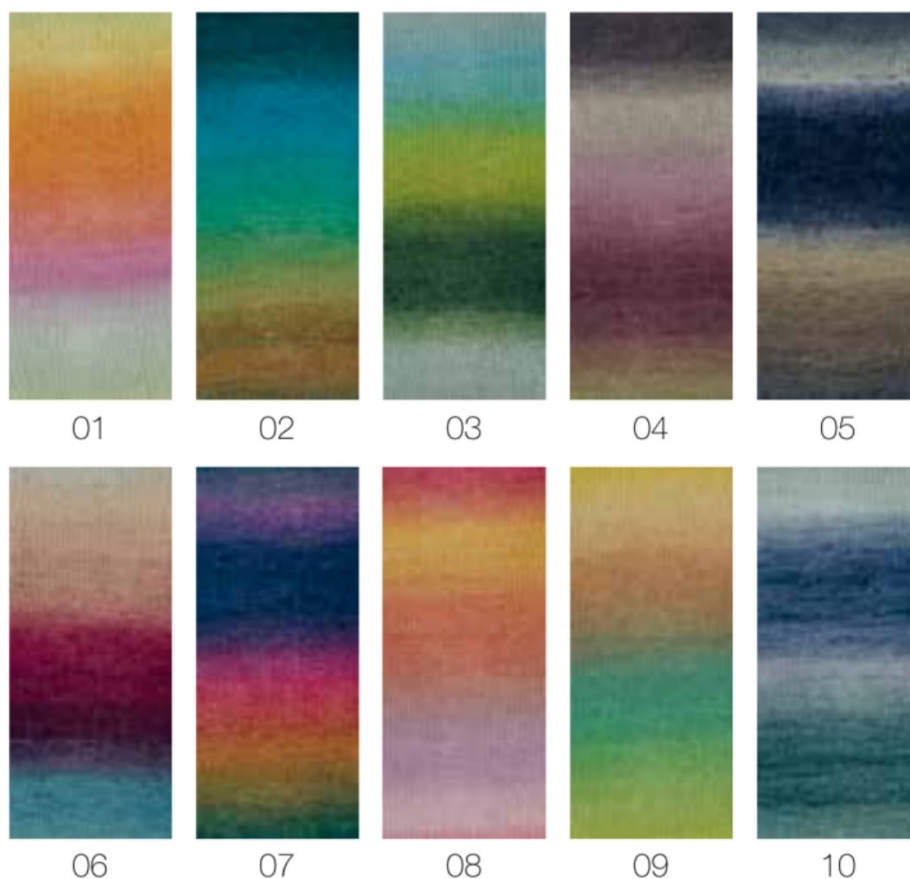
Terra

58% rec. Leinen
42% Baumwolle
X 3,5
ca. 170m/50g



Mare

50% Leinen
33% Seide
17% Baumwolle
X 3–3,5
ca. 330m/100g





LOOKBOOK

Lust auf mehr? Weitere Frühjahr/Sommer-Teile finden Sie im aktuellen LOOKBOOK. Freuen Sie sich auf tragbare Trendteile in rauchigen Pastellen oder zeitlosen Neutrals, auf ausdrucksvolle Strukturen, angesagte Intarsien-Muster und schmeichelnde Silhouetten. Und, wie immer, auf nagelneue Traumgame. **Das LOOKBOOK No. 12** gibt es jetzt im Fachhandel.

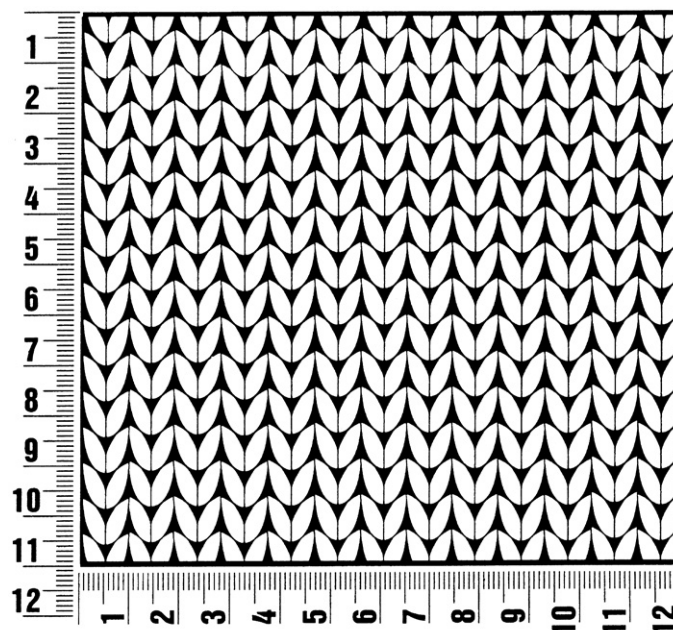


LANA GROSSA

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgehob. = abgehoben

abh. = abheben

abk. = abketten

abn. = abnehmen

arb. = arbeiten

abw. = abwechselnd

beids. = beidseitig

Fb. = Farbe

fe M = feste Masche

folg. = folgende

Kettm = Kettmasche

Lftm = Luftmasche

li = links

lt. = laut

M = Masche

mittl. = mittleren

R = Reihe

Rd = Runde

re = rechts

restl. = restliche

Stb = Stäbchen

str. = stricken

U = Umschlag

wdh. = wiederholen

zun. = zunehmen

zusstr. = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Yannick Schütte



www.lana-grossa.de

PULLOVER · TERRA

Modell 1 – Linea Pura 15

PULLOVER · TERRA

Modell 1 – Linea Pura 15



Größe 36 bis 42 (44 bis 50)

Die Angaben für Größe 44 bis 50 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Terra“ (58 % Leinen rec., 42 % Baumwolle, LL = ca. 170 m/50 g): ca. **350 (400) g** Lindgrün (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: In den Hin-R 3 M re, 2 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenprobe: 21 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

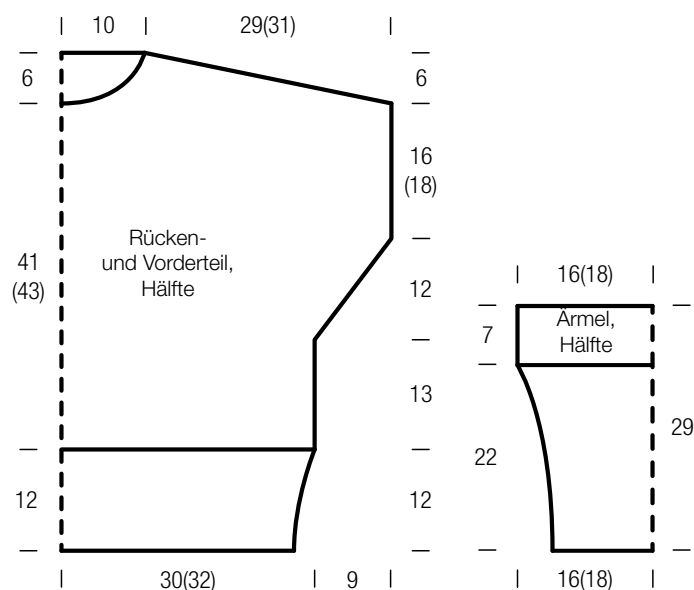
Rückenteil: 127 (137) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 12 cm = 41 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb. Nach 13 cm = 40 R ab Bundende beids. für die Kimonoform 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 16x je 1 M betont zun.

und 1x 2 M dazu anschlagen = 165 (175) M. Nach 12 cm = 36 R ab 1. Zunahme beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 16 (18) cm = 48 (54) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (8) M abk., dann in jeder 2. R noch 8x je 7 M (3x je 8 M und 5x je 7 M) abk. In der folg. R die restl. 41 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. **Dafür gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 67 (77) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für die hohe Stulpe 22 cm = 75 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Stulpen-R gleichmäßig verteilt 2 (0) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 69 (77) M. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb. Nach 7 cm = 22 R ab Stulpenende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem Halsausschnitttrand 90 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei wie in Hin-R arbeiten. In 1,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





www.lana-grossa.de

DREIECKSTUCH · TERRA & SILKHAIR

Modell 2 – Linea Pura 15

DREIECKSTUCH · TERRA & SILKHAIR

Modell 2 – Linea Pura 15



Größe ca. 78 x 156 cm [L x B], ohne Fransen

Material: Lana Grossa-Qualität „**Terra**“ (58 % Leinen rec., 42 % Baumwolle, LL = ca. 170 m/50 g): ca. **300 g** Beige (**Fb. 7**) und Lana Grossa-Qualität „**Silkhair**“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **75 g** Weiß (**Fb. 117**); je 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 100 und 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6 zum Einziehen der Fransen.

Hinweis: Das Dreieckstuch wird in 2 gleichen Dreiecken mit doppeltem Faden gestrickt, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten! Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an. Die 2 Dreiecke werden hinterher zu einem großen Tuch zusammengenäht. Die Fransen werden nur aus Terra gearbeitet.

Kraus re mit beids. Patentrand über je 2 M: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 1 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die je 2 grau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand. Ab der 3. R sind beids. die Abnahmen für die Schrägungen eingezeichnet, dabei wird jeweils 1 M abgenommen. In der Höhe die 1. – 14. R 1x str., dann die 13. und 14. R fortl. wdh., dabei jedoch die Abnahmen folgerichtig fortsetzen. Wenn nur noch 10 M übrig sind, die 15. – 19. R 1x str.

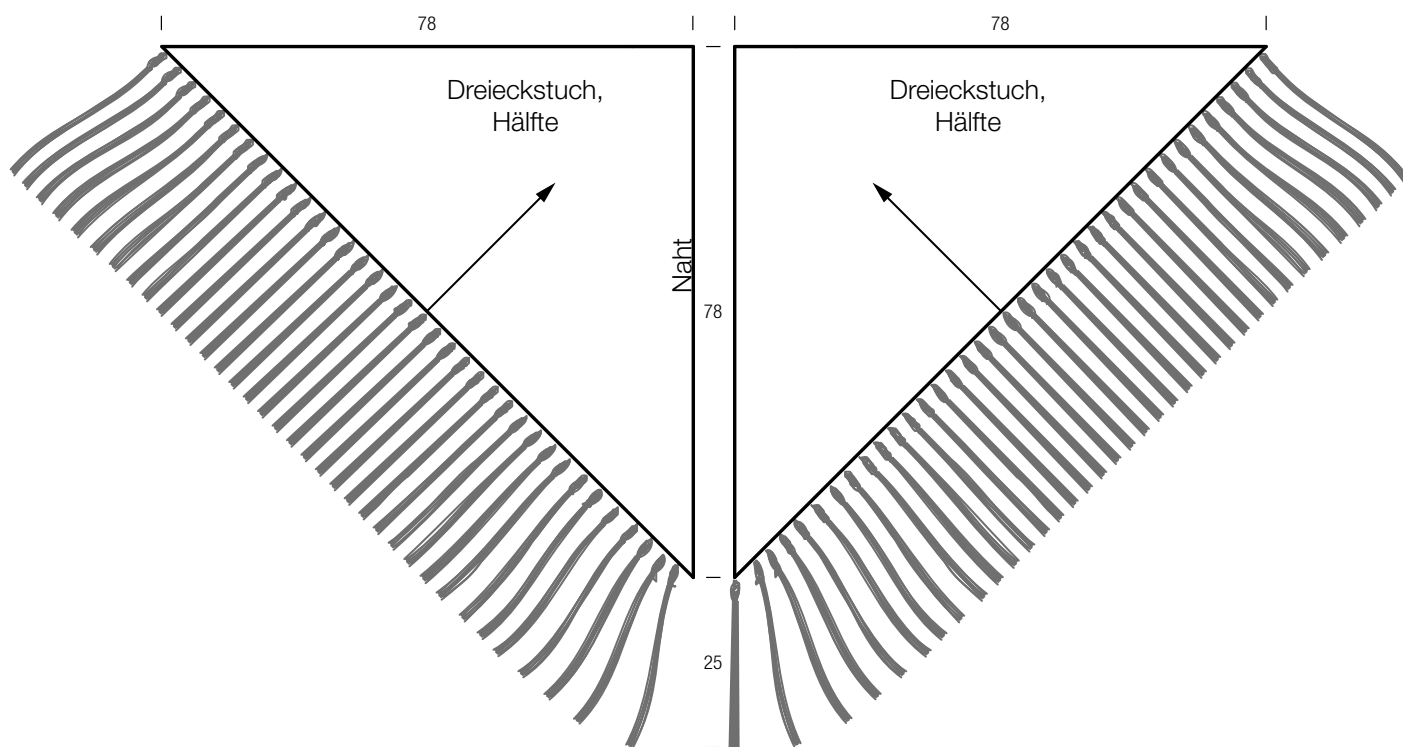
Maschenprobe: 15,5 M und 25 R kraus re mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Ausführung: Zunächst für 1 Dreieck 152 M mit doppeltem Faden und der langen Rundnd. Nr. 5,5 anschlagen. Dann in Pfeilrichtung kraus re mit beids. Patentrand str., dabei an der langen Seite des Dreiecks beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Anschlag 1 M abn., dann wie gezeichnet in jeder 2. R noch 70x je 1 M abn. Bei abnehmender M-Zahl mit der kürzeren Rundnd. weiterstr. Nach 57,5 cm = 144 R ab Anschlag [in der Mitte gemessen] sind beids. je 71 M abgenommen und noch insgesamt 10 M übrig. Nun ab der 15. R lt. Strickschrift das Teil zu Ende str. Nach der 19. R die restl. 5 M abk. Das 2. Dreieck genauso str.

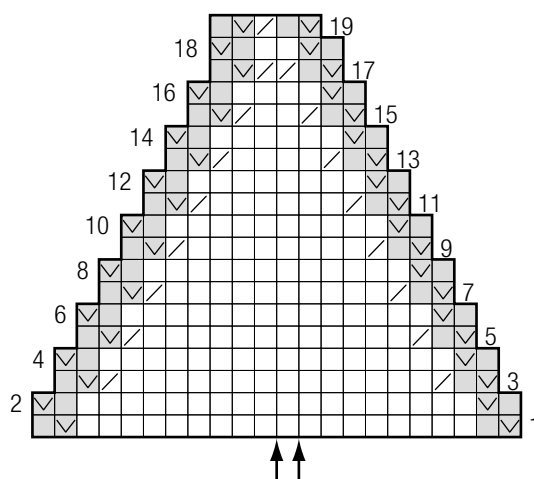
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun die beiden Dreiecke lt. Schnittschema aneinanderlegen und im Matratzenstich zus.-nähen, dabei jeweils zwischen den beiden Rand-M einstechen, sodass je 2 Rand-M mittig auf Vorder- und Rückseite liegen. Alle Fäden sorgfältig auf der Rückseite vernähen. Nun über den Anschlagrändern gleichmäßig verteilt je 36 Fransen [= je ca. 2,7 cm Abstand] und über der Mitte 1 Franse einknüpfen. Pro Franse 12 Fäden von je ca. 52 cm Länge zuschneiden. Die Fäden zur Hälfte legen und die nun entstandene Schlinge mit der Häkelnadel ein Stück durch den Strickrand ziehen. Die Fadenenden durch die Schlinge führen und die Franse festziehen. Die fertige Fransenlänge beträgt ca. 25 cm.

DREIECKSTUCH · TERRA & SILKHAIR

Modell 2 – Linea Pura 15



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
- ☒ = 2 M re zus.-str.
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen



www.lana-grossa.de

PULLOVER · FOURSEASON

Modell 3 – Linea Pura 15

PULLOVER · FOURSEASON

Modell 3 – Linea Pura 15



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Fourseason**“ (45 % (Bio) Schurwolle (Merino extrafine), 40 % (Bio) Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Rohweiß (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen und Strukturmuster: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R alle M li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** nach Strickschrift A die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh., für das **Strukturmuster** nach Strickschrift B die 1. – 8. R 1x str., dann die 5. – 8. R stets wdh.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 17,5 M und 26 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 100 (106 – 114) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann im Strukturmuster mit Nd. Nr. 6 weiterarb., dabei in der 1. R am R-Ende vor der Rand-M wie gezeichnet 1 M zun. = 101 (107 – 115) M. Nach 28 cm = 72

R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 21 (22 – 23) cm = 54 (58 – 60) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 7x je 4 M (3x je 5 M und 4x je 4 M – 7x je 5 M) abk. **Gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 21 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

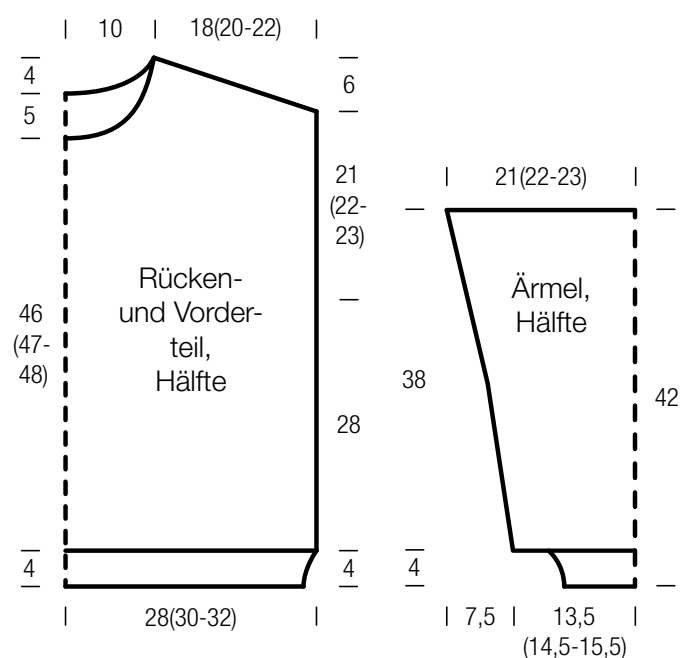
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. **Dafür bereits in 18 (19 – 20) cm = 46 (50 – 52) R Armausschnitthöhe** die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 40 (44 – 48) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 9 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 49 (53 – 57) M. Dann im Strukturmuster mit Nd. Nr. 6 weiterarb., dabei in der 1. R jedoch keine M mehr zun. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R 7x je 1 M und in jeder 6. R noch 5x je 1 M betont zun. = 75 (79 – 83) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Strukturmuster einfügen. Nach 38 cm = 98 R ab Bundende alle M locker abk.

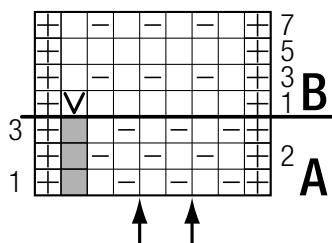
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem Halsausschnitttrand 90 M auffassen. Für die Blende 1 Rd li M, dann Rippen in Rd str. In 2 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

PULLOVER · FOURSEASON

Modell 3 – Linea Pura 15



Strickschrift A/B



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- ☑ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.



www.lana-grossa.de

SHIRT · TERRA

Modell 4 – Linea Pura 15

Modell 4 – Linea Pura 15



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Terra“ (58 % Leinen rec., 42 % Baumwolle, LL = ca. 170 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Graublau (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Zopfnaedel [= Hilfsnaedel].

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Patentrand beids. über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M. Rück-R re M str.

Musterfolge: Je 14 R glatt re und Rippen im Wechsel str.

1 Hebe-M: In den Hin-R li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen. In den Rück-R li str.

4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M mustergemäß str., dann die 2 M der Hilfsnd. mustergemäß str.

Betonste Abnahmen: Beim Abnehmen von 1 M: Am R-Anfang nach der 4. M 2 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 4 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Beim Abnehmen von 2 M: Am R-Anfang nach der 4. M 3 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 4 M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen].

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Querschnitt herausstr.

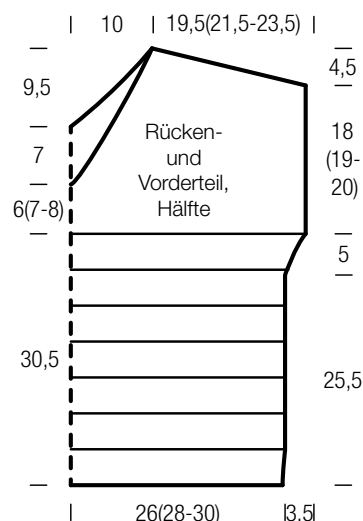
Maschenproben: 22,5 M und 33,5 R Musterfolge mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 22,5 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 120 (128 – 136) M anschlagen. Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 15 R ab Anschlag in der Musterfolge weiterarb., dabei den Knötchen-

rand fortsetzen. Nach 25,5 cm = 85 R ab Anschlag [es sind 6 Streifen gestr.] beids. für die Kimonoform 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 7x je 1 M betont zun. = 136 (144 – 152) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in den Rippen ergänzen. **Bereits schon nach 14 R Rippen ab 1. Zunahme** die Passe nur noch glatt re fortsetzen. Nach den ersten 2 Glatt-re-R [alle Zunahmen sind gearbeitet] in folg. Einteilung gerade weiterstr. und **gleichzeitig** beids. den Beginn der Armausschnitte markieren: 2 M Patentrand, 1 M glatt li, 1 Hebe-M, 128 (136 – 144) M glatt re, 1 Hebe-M, 1 M glatt li, 2 M Patentrand. In 13 (14 – 15) cm = 40 (44 – 46) R Armausschnitthöhe für den V-Ausschnitt die mittl. 4 M verkreuzen und die Arbeit in der Mitte teilen. Beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in der folg. Hin-R 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 3x je 1 M und noch 9x je 2 M betont abn., dabei wie zuvor über 4 M am R-Ende arb. [= 1 Hebe-M, 1 M glatt li, 2 M Patentrand]. **Bereits in 18 (19 – 20) cm = 54 (58 – 60) R Armausschnitthöhe** am äußeren Rand für die Schulterschrägung 7 (8 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 7 M und 3x je 6 M (6x je 7 M – 4x je 8 M und 2x je 7 M) abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden, dabei am inneren Rand wie zuvor über 4 M am R-Anfang arb. [= 2 M Patentrand, 1 M glatt li, 1 Hebe-M].

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 6 (7 – 8) cm = 18 (22 – 24) R Armausschnitthöhe die mittl. 4 M verkreuzen und die Arbeit in der Mitte teilen. Beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in der folg. Hin-R 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 21x je 1 M betont abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung.





www.lana-grossa.de



HÄKELHUT · ORGANICO

Modell 5 – Linea Pura 15

Größe für Kopfumfang 54 – 56 cm, mit Krempe 23 cm hoch, Hutumfang ca. 50 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **100 g** Beige (**Fb. 100**) und ca. **50 g** Zimt (**Fb. 140**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Fe M: In Spiral-Rd häkeln. Dafür am Rd-Übergang keine Luftm arbeiten und die Rd nicht mit 1 Kettm schließen, sondern spiralförmig über den Rd-Übergang hinweg häkeln. Da es keinen sichtbaren Übergang gibt, den Rd-Beginn markieren. Die 1. Rd um einen entsprechenden Luftm-Anschlag arbeiten.

1 M verdoppeln: In 1 M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

Streifenfolge: 3 Rd Beige, 3 Rd Zimt, 3 Rd Beige, 6 Rd Zimt, 3 Rd Beige, 2 Rd Zimt, 6 Rd Beige, 4 Rd Zimt, 4 Rd Beige, 2 Rd Zimt = 36 Rd, 5 Rd Beige, 3 Rd Zimt und 5 Rd Beige = 13 Rd Krempe. Beim Farbwechsel die letzte M der einen Farbe schon in der folgenden Farbe abmaschen, damit ein exakter Farbübergang entsteht.

Maschenprobe: 19 fe M und 21 Rd mit Häkelnadel Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Ausführung: In der Hutmitte beginnen und zum unteren Rand hin in Rd häkeln. Dafür 4 Luftm in Beige anschlagen und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Dann fe M in Spiral-Rd in der Streifenfolge häkeln, dabei die Farbübergänge beachten.

1. Rd: In den Luftm-Ring 7 fe M häkeln.

2. Rd: Jede fe M der 1. Rd verdoppeln = 14 fe M.

3. Rd: Jede 2. fe M der 2. Rd verdoppeln = 21 fe M.

4. Rd: Jede 3. fe M der 3. Rd verdoppeln = 28 fe M.

5. Rd: Jede 4. fe M der 4. Rd verdoppeln = 35 fe M.

6. Rd: Jede 5. fe M der 5. Rd verdoppeln = 42 fe M.

7. Rd: Jede 6. fe M der 6. Rd verdoppeln = 49 fe M.

8. Rd: Jede 7. fe M der 7. Rd verdoppeln = 56 fe M.

9. Rd: Jede 8. fe M der 8. Rd verdoppeln = 63 fe M.

10. Rd: Jede 9. fe M der 9. Rd verdoppeln = 70 fe M.

11. Rd: Jede 10. fe M der 10. Rd verdoppeln = 77 fe M.

12. Rd: Jede 11. fe M der 11. Rd verdoppeln = 84 fe M.

13. – 17. Rd: Über je 84 fe M ohne Zunahmen häkeln.

18. Rd: Jede 12. fe M der 17. Rd verdoppeln = 91 fe M. Nun gerade weiterhäkeln, dabei die Streifenfolge fortsetzen. Nach insgesamt **17 cm = 36 Rd** ab Anschlag mit der **Krempe** fortfahren.

37. Rd: Jede 9. fe M der 36. Rd verdoppeln = 101 fe M.

38. Rd: Jede 10. fe M der 37. Rd verdoppeln = 111 fe M.

39. Rd: Jede 22. fe M der 38. Rd verdoppeln = 116 fe M.

40. und 41. Rd: Über je 116 fe M ohne Zunahmen häkeln.

42. Rd: Jede 23. fe M der 41. Rd verdoppeln = 121 fe M.

43. und 44. Rd: Über je 121 fe M ohne Zunahmen häkeln.

45. Rd: Jede 24. fe M der 44. Rd verdoppeln = 126 fe M.

46. Rd: Jede 25. fe M der 45. Rd verdoppeln = 131 fe M.

47. Rd: Jede 26. fe M der 46. Rd verdoppeln = 136 fe M.

48. Rd: Jede 27. fe M der 47. Rd verdoppeln = 141 fe M.

49. Rd: Jede 28. fe M der 48. Rd verdoppeln = 146 fe M.

Dann die Arbeit mit 1 Kettm beenden.

Ausarbeiten: Alle Fäden sorgfältig auf der Innenseite vernähen. Krempe etwas nach oben drehen, siehe Modellbild.



www.lana-grossa.de

JACKE · FOURSEASON
Modell 6 – Linea Pura 15

Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Fourseason**“ (45 % (Bio) Schurwolle (Merino extrafine), 40 % (Bio) Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **550 g** Rost (**Fb. 38**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 120 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Blattajournmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 10 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 20. R 1x str., dann diese 20 R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 20 M und 23 R Blattajournmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 123 M mit **2 Nd.** Nr. 4 anschlagen. Dann wie üblich mit **1 Nd.** für die Blende 3 cm = 8 R Rippen str. Danach mit Nd. Nr. 5 im Blattajournmuster weiterarb. Nach 45 cm = 104 R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 cm = 48 R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 7x je 5 M abk. Gleichzeitig mit der 6. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 29 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M und 1x 3 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

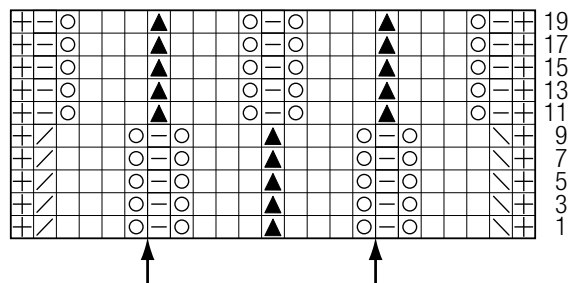
Linkes Vorderteil: 53 M mit **2 Nd.** Nr. 4 anschlagen. Dann wie üblich mit **1 Nd.** für die Blende 3 cm = 8 R Rippen str. Danach mit Nd. Nr. 5 im Blattajournmuster weiterarb. Nach 35 cm = 82 R ab Blendenende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 6. R 10x je 1 M und in jeder 8. R noch 2x je 1 M betont abn. Den Armausschnittbeginn am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnittthöhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil stricken.

Ärmel: 48 M mit **2 Nd.** Nr. 4 anschlagen. Dann wie üblich mit **1 Nd.** für den Bund 7 cm = 20 R Rippen str. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 35 M verschränkt aus dem Querfaden herausstr. = 83 M. Dann mit Nd. Nr. 5 im Blattajournmuster weiterarb. Nach 19,5 cm = 46 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 7 M und 2x je 8 M abk. In der folg. R die restl. 23 M abk.

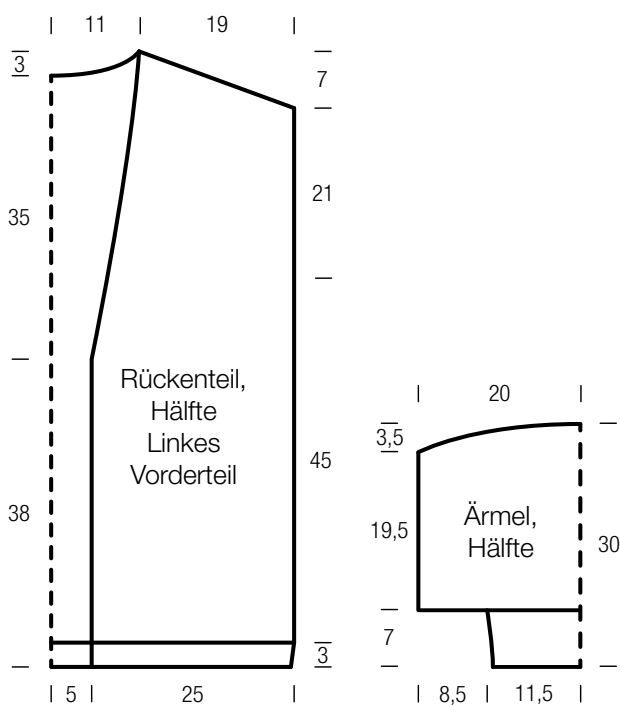
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 aus den Vorderteilrändern je 150 M und dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 41 M auffassen = 341 M. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 7 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▬ = 1 M li
- = 1 U
- ▤ = 2 M re zus.-str.
- ▤⊕ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▲ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen





www.lana-grossa.de

JACKE · SOLO LINO
Modell 7 – Linea Pura 15

JACKE · SOLO LINO

Modell 7 – Linea Pura 15



Größe 36/38 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **350 (400) g** Perlbeige (**Fb. 55**); Stricknadeln Nr. 2,5 und 3,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3.

Patentrand über je 2 M: In jeder R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M re str., am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M re str.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Rautenajourmuster mit beids. Patentrand und je 1 M glatt li: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand, danach bzw. davor liegt jeweils 1 M glatt li. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 14 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str., dann diese 10 R fortl. wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr. Die zugenommenen M zunächst glatt re [Hin-R re M, Rück-R li M] str., dann nach und nach ins Muster einfügen.

Betonte Abnahmen A: In den Hin-R am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. In den Rück-R am R-Anfang nach der 3. M 2 M li zus.-str., am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M li verschränkt zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B: Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. **Rechtes Vorderteil:** Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. Es wird jeweils 1 M abgenommen. Die zus.-gestr. M in den Rück-R jeweils li str.

Maschenprobe: 22 M und 29,5 R Rautenajourmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 89 (103) M mit **2 Nd.** Nr. 2,5 anschlagen. Dann wie üblich mit **1 Nd.** für die Blende 2 cm = 8 R Rippen mit Patenträndern und Glatt-li-M str., dabei die M in 1. R wie folgt einteilen: 2 M Patentrand, 1 M glatt li, 83 (97) M Rippen, dabei mit 1 M re beginnen und enden, 1 M glatt li, 2 M Patentrand. In der letzten Blenden-R 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 90 (104) M. Dann mit Nd. Nr. 3,5 im Rautenajourmuster [= 6 (7) MS] weiterarb., dabei die Patentränder und Glatt-li-M wie bisher fortsetzen. Nach 8 cm = 24 R ab Blendenende beids. für die Schrägungen 1 M betont zun., dann in jeder 8. R 4x je 1 M und in jeder 6. R noch 2x je 1 M betont zun. = 104 (118) M. Die zugenommenen M beids. wie beschrieben str. Nach 17 cm = 50 R ab 1. Zunahme beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder folg. R 6x je 1 M und in jeder 2. R noch 7x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 76 (90) M. Dann gerade weiterstr. In 19,5 (21,5) cm = 58 (64) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (9) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 (8) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 30 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegen gleich beenden.

Linkes Vorderteil: 47 (53) M mit **2 Nd.** Nr. 2,5 anschlagen. Dann wie üblich mit **1 Nd.** für die Blende 2 cm = 8 R Rippen mit Patenträndern und Glatt-li-M str., dabei die M in 1. R wie folgt einteilen: 2 M Patentrand, 1 M glatt li, 41 (47) M Rippen, dabei mit 1 M re beginnen und enden, 1 M glatt li, 2 M Patentrand. In der letzten Blenden-R (gleichmäßig verteilt) 1 (2) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 48 (55) M. Dann mit Nd. Nr. 3,5 im Rautenajourmuster [= 3 (3½) MS] weiterarb., dabei die Patentränder und Glatt-li-M wie bisher fortsetzen. Am re Rand die betonten Zunahmen für die Schrägung wie am Rückenteil ausführen. Bereits nach 22,5 (24,5) cm = 66 (72) R ab Blendenende am li Rand für die Ausschnittsschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 4x je 1 M, ★ in jeder 4. R 2x je 1 M und in der 2. R 1x 1 M betont abn., ab ★ noch 5x wdh., dabei betonte Abnahmen B arb. Dazwischen den Armausschnitt und die Schulterschrägung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei im Rautenajourmuster nach den ersten 3 M mit 1 ganzen (halben) MS beginnen.

JACKE · SOLO LINO

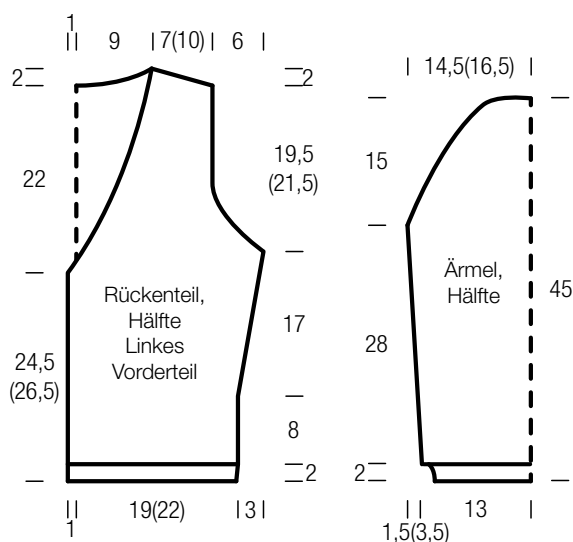
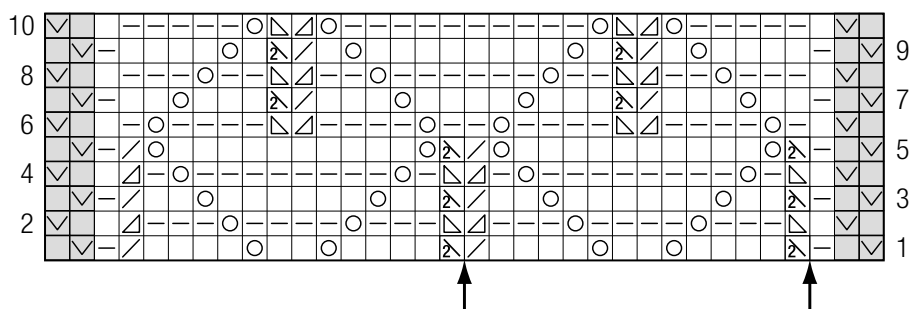
Modell 7 – Linea Pura 15



Ärmel: 55 M mit **2 Nd.** Nr. 2,5 anschlagen. Dann wie üblich mit **1 Nd.** für die Blende 2 cm = 8 R Rippen mit Patenträndern und Glatt-li-M str., dabei die M in 1. R wie folgt einteilen: 2 M Patentrand, 1 M glatt li, 49 M Rippen, dabei mit 1 M re beginnen und enden, 1 M glatt li, 2 M Patentrand. In der letzten Blenden-R gleichmäßig verteilt 7 M verschränkt aus dem Querschnitt zun. = 62 M. Dann mit Nd. Nr. 3,5 im Rautenajourmuster [= 4 MS] weiterarb., dabei die Patentränder und Glatt-li-M wie bisher fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 19. (9.) R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 20. (10.) R noch 2(6)x je 1 M betont zun. = 68 (76) M. Die zugenommenen M beids. wie beschrieben str. Nach 28 cm = 82 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 21x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A jeweils in Hin-R arb. In der folg. R die restl. 24 (32) M auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei jeweils zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstecken [also jeweils die äußere Rand-M abnähen], sodass jeweils die 2. Rand-M sichtbar bleibt. Den rückwärtigen Halsausschnitt mit der Häkelnd. Nr. 3 mit 1 R fe M überhäkeln, dabei den Rand nicht dehnen. Ärmel einsetzen, dabei an den Armausschnitten wie bei den übrigen Nähten arb. Für 1 **Bindeband** [= 4x arb., 16 cm lang] 32 Luftm mit der Häkelnd. Nr. 3 anschlagen, am Vorderteil mit 1 Kettn anschlingen, dann rückgehend mit 1 R Kettn überhäkeln. Die Fäden sorgfältig vernähen. Je 1 Bindeband am Beginn der Ausschnittschrägung und mit 11 cm Abstand zum Anschlagrand anbringen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M re verschränkt zus.-str.
- = 2 M li zus.-str.
- = 2 M li verschränkt zus.-str.
- = 1 M wie zum Linksstr. abn., dabei den Faden vor der M weiterführen



www.lana-grossa.de

LONGWESTE · MARE

Modell 8 – Linea Pura 15

LONGWESTE · MARE

Modell 8 – Linea Pura 15



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Mare“ (50 % Leinen, 33 % Seide, 17 % Baumwolle, LL = ca. 330 m/100 g): ca. **500 (500 – 600) g** Dunkel-/Hellgrau/Graublau/Nachtblau/Graubeige/Taupe (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5; 1 Perlmutterknopf, natur, ø 30 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

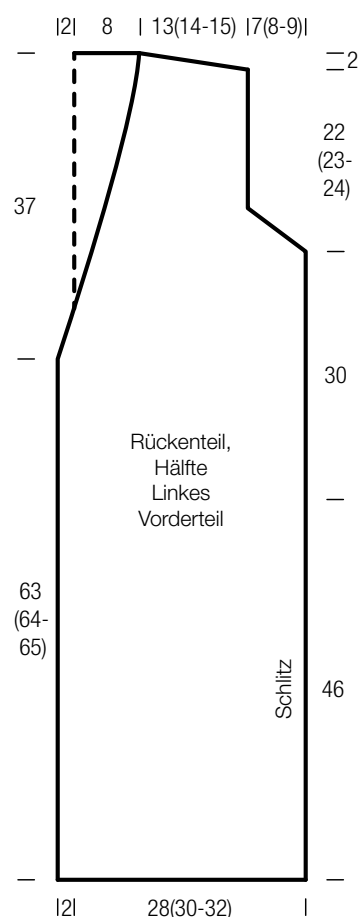
Maschenprobe: 22 M und 36 R kraus re mit Nd. Nr. 3,5 gestrickt und hängend gemessen = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 125 (135 – 143) M anschlagen. Kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 46 cm = 165 R ab Anschlag beids. die Schlitzhöhe markieren und gerade weiterstr. Nach 30 cm = 108 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder R noch 15(17–19) x je 1 M betont abn. = 93 (99 – 103) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 22 (23 – 24) cm = 80 (84 – 86) R Armausschnittshöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (8 – 9) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 7 M (3x je 8 M – 1x 9 M und 2x je 8 M) abk. In der folg. R die restl. 35 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: 68 (73 – 77) M anschlagen. Kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Die Schlitzhöhe am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Nach 63 (64 – 65) cm = 227 (231 – 233) R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittsschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 6. R 17x je 1 M und in jeder 4. R noch 5x je 1 M betont abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnittshöhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 1 Knopfloch str. Dafür nach 62 (63 – 64) cm = 223 (227 – 229) R ab Anschlag am re Rand die 4. – 6. M abk. und in der folg. R wieder 3 M dazu anschlagen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils ab Markierung bis Armausschnitt. Nun mit der Häkeln. die gesamten Vorderteilränder und den rückwärtigen Halsausschnitttrand sowie beids. die Schlitzränder mit je 1 R Kettm überhäkeln, dabei die Ränder weder dehnen noch zus.-ziehen. Nun noch die Armausschnitttränder entsprechend mit je 1 Rd Kettm überhäkeln. Knopf mit der li Seite nach außen annähen. **Hinweis:** Aufgrund des Eigengewichts und der Stricktechnik längt sich die Weste beim Tragen um ca. 10 cm.





www.lana-grossa.de

JACKE · ARUBA & SOLO LINO

Modell 9 – Linea Pura 15

Größe 36 bis 42 (44 bis 50)

Die Angaben für Größe 44 bis 50 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Aruba**“ (72 % (Bio) Baumwolle, 28 % rec. Polyamid, LL = ca. 380 m/100 g): ca. **400 (500) g** Rohweiß/Rosa/Grau/Dunkelgrau/Zartgrün (**Fb. 14**) und Lana Grossa-Qualität „**Solo Lino**“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **250 (300) g** Türkis (**Fb. 36**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5; ca. 65 (70) cm farblich passendes Nahtband.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Patentrand über 2 M: Am R-Anfang 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, 1 M re str. Am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen und die letzte M re str.

Rippen: 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt im Wechsel str.

Rippenmuster A [Rückenteil, Ärmel]: Nach Strickschrift A str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Rippenmuster B [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift B str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Streifenfolge: 8 R Aruba und 2 R Solo Lino im Wechsel str. Hinweis: Ab dem 2. Aruba-Streifen den Solo Lino-Faden jeweils nach bzw. vor der Rand-M mit dem Arbeitsfaden verkreuzen, damit er bis zum nächsten Farbwechsel nicht am Rand herumhängt.

Maschenprobe: 27 M und 33 R Rippenmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 171 (180) M mit Nd. Nr. 4 und Aruba anschlagen. Im Rippenmuster A in der Streifenfolge mit Knötchenrand str. Nach 31 cm = 102 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 24 (25) cm = 80 (84) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 6(10)x je 5 M und 8(4)x je 4 M abk. Gleichzeitig mit der 12. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 25 (26) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 3x je 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

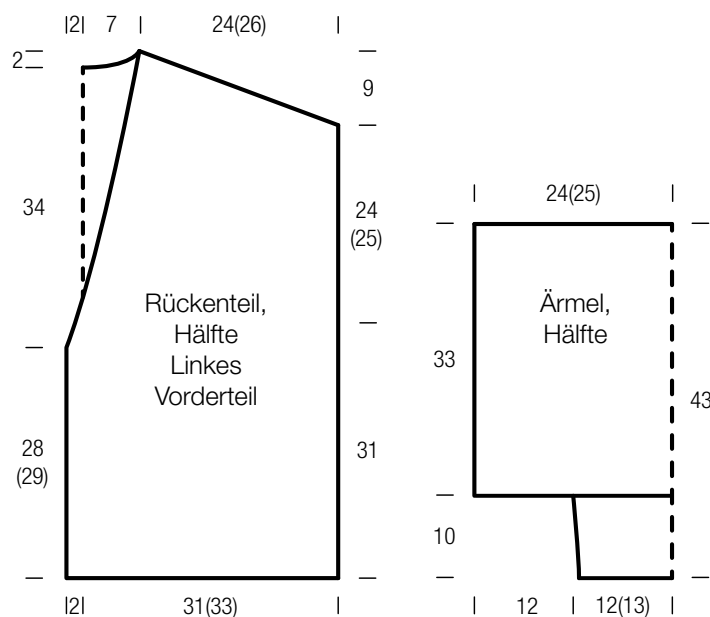
Linkes Vorderteil: 92 (98) M mit Nd. Nr. 4 und Aruba anschlagen. Im Rippenmuster B in der Streifenfolge mit Knötchenrand str. Nach 28 (29) cm = 92 (96) R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abk., dann in jeder 6. R 9(5)x je 1 M und in jeder 4. R noch 15(21)x je 1 M abk. Den Armausschnittbeginn am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei auch das Rippenmuster gegengleich anordnen.

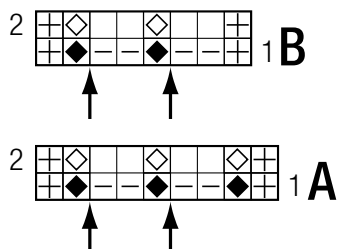
Ärmel: 66 (69) M mit Nd. Nr. 4 und Aruba anschlagen. Für den Bund 10 cm = 28 R Rippen in der Streifenfolge mit Knötchenrand str. In der letzten Bund-R aus jeder M 2 M mustergemäß herausstr. = 132 (138) M. Dann im Rippenmuster A in der Streifenfolge mit Knötchenrand weiterarb. Nach 33 cm = 108 R ab Bundende alle M abk., wie sie erscheinen.

Bindegürtel: 18 M mit Nd. Nr. 4 und Aruba anschlagen. Kraus re mit beids. Patentrand über je 2 M in der Streifenfolge str. Nach 150 (160) cm ab Anschlag die M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 und Aruba aus den Vorderteilrändern je 153 (155) M und dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 43 M auffassen = 349 (353) M. Für die Blende Rippen in der Streifenfolge str. In 5 cm Blendenhöhe die M mustergemäß abk. Ärmel einsetzen. Mit der Häkeln. und Aruba beids. über der Naht in Tailenhöhe je eine 7 cm lange Luftm-Kette als Gürtelschleife anhäkeln. Bindegürtel einziehen. Auf der Innenseite das Nahtband über die Schulternähte und den Halsausschnitttrand einnähen, damit sie in Form bleiben, dabei die Enden des Bandes leicht einschlagen.



Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ◇ = 1 M li verschränkt



www.lana-grossa.de

JACKE · CASHSETA

Modell 10 – Linea Pura 15

JACKE · CASHSETA

Modell 10 – Linea Pura 15



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **650 (700 – 750) g** Rosenholz (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 7.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Falsches Patentmuster A [Rückenteil, Ärmel]: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind in Breite und Höhe je 2 MS gezeichnet.

Falsches Patentmuster B mit Rippen [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 2 hellgrau unterlegten M am li Rand gelten für den Patentrand. Die 7 M links der dicken senkrechten Linie gelten für die Rippen [= vordere Blende], die M rechts der dicken senkrechten Linie für das falsche Patentmuster. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind in der Höhe 2 MS gezeichnet.

Falsches Patentmuster C mit Rippen [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift C str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 2 hellgrau unterlegten M am re Rand gelten für den Patentrand. Die 7 M rechts der dicken senkrechten Linie gelten für die Rippen [= vordere Blende], die M links der dicken senkrechten Linie für das falsche Patentmuster. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind in der Höhe 2 MS gezeichnet.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 18 M und 26 R falsches Patentmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 93 (101 – 109) M anschlagen. Im falschen Patentmuster A mit Knötchenrand str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Nach 34 cm = 89 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2(4–6)x je 1 M abk. = 79 (83 – 87) M. Dann gerade weiterstr. In 18 (19 – 20) cm = 46 (48 – 52) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 21 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe am äußeren Rand die restl. 25 (27 – 29) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: Zunächst für den Taschenbeutel 15 M anschlagen. Glatt re str. Nach 9 cm = 24 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das Vorderteil 56 (60 – 64) M anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen: 2 M Patentrand, 7 M Rippen, 46 (50 – 54) M falsches Patentmuster B, Rand-M im Knötchenrand. Nach 12 cm = in der 31. R [= Rück-R] ab Anschlag für den Tascheneingriff nach der 23. M ab R-Beginn die folg. 15 M folgerichtig im falschen Patentmuster abk. Dafür die stillgelegten 15 M des Taschenbeutels einfügen und die restl. 18 (22 – 26) M der R str. Ab der folg. Hin-R über alle M im Zus.-hang weiterstr., dabei über die M des Taschenbeutels glatt re fortfahren und alle übrigen M wie bisher fortsetzen. Nach 34 cm = 89 R ab Anschlag am re Rand für den Armausschnitt 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 3(5–7)x je 1 M abk. = 48 (50 – 52) M. Die Schulter-M am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk. Über die restl. 23 M die Ausschnittblende wie bisher fortsetzen, dabei die Rand-M am re Rand als Knötchenrand str. In 8 cm = 22 R Blendenlänge die M mustergemäß abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei entsprechend im falschen Patentmuster C mit Rippen arb.

Ärmel: 37 (45 – 53) M anschlagen. Im falschen Patentmuster A mit Knötchenrand str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Nach 10 cm = 27 R ab Anschlag beids. für die Schrägungen 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 12x je 1 M betont zun. = 63 (71 – 79) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das falsche Patentmuster einfügen. Nach 31,5 cm = 82 R ab 1. Zunahme beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M, 15(13–11)x je 1 M, 0 (2–4)x je 2 M und 2x je 3 M abk. In der folg. R die restl. 11 (15 – 19) M abk.

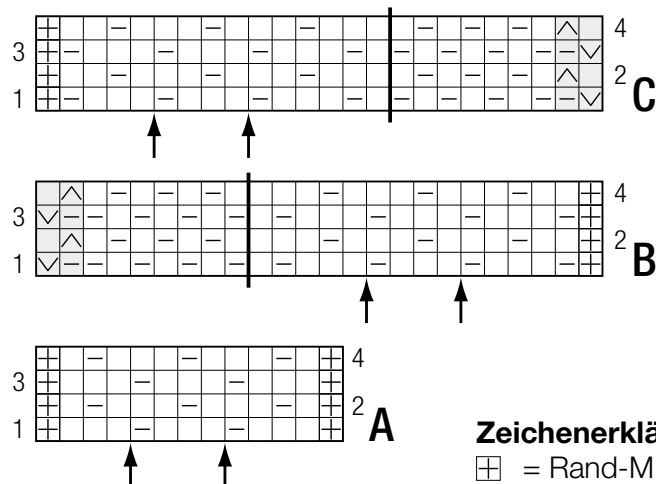
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel innen gegennähen. Nähte schließen. Die Blendenschmalseiten zus.-nähen. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Halsausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen.

JACKE · CASHSETA

Modell 10 – Linea Pura 15

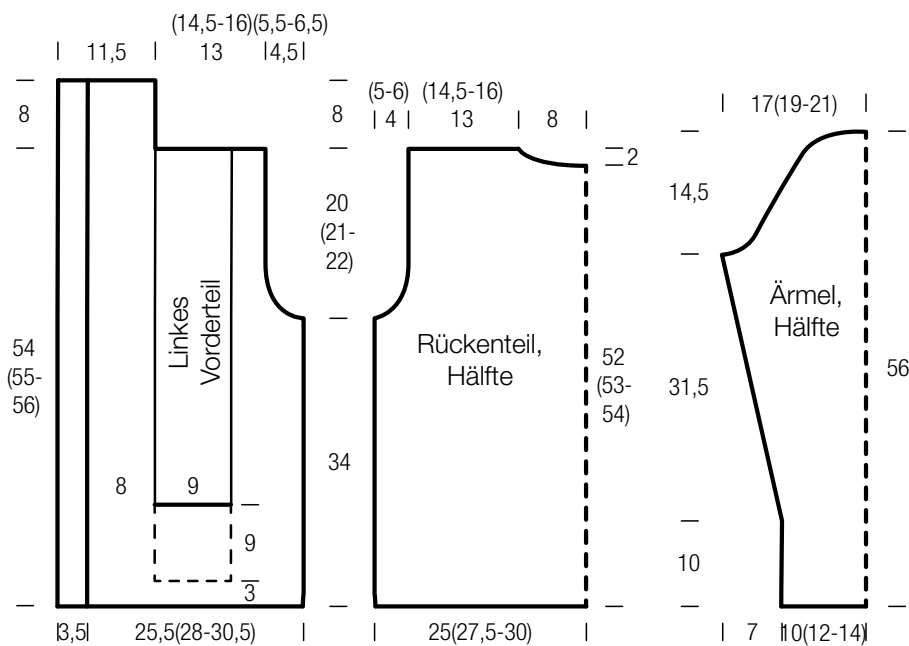


Strickschriften A, B und C



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊞ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⊟ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen





www.lana-grossa.de

**PULLOVER · CASHSETA,
FOURSEASON & SOLO LINO**
Modell 11 – Linea Pura 15

PULLOVER · CASHSETA, FOURSEASON & SOLO LINO

Modell 11 – Linea Pura 15



Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): je ca. **150 g** Silbergrau (**Fb. 50**) und Petrol (**Fb. 51**), Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % (Bio) Schurwolle (Merino extrafine), 40 % (Bio) Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): je ca. **100 g** Rohweiß (**Fb. 12**) und Apricot (**Fb. 20**) und Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): je ca. **100 g** Nougat (**Fb. 54**) und Perlbeige (**Fb. 55**); Stricknadeln Nr. 5 und 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang.

Hinweis: Cashseta und Fourseason jeweils mit einfachem, Solo Lino mit doppeltem Faden str., und zwar zusammen mit beiden Farben!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge A [Rücken- und Vorderteil]: 11 R Fourseason in Apricot, 11 R Solo Lino zus. mit beiden Farben, 7 R Fourseason in Rohweiß, 8 R Cashseta in Silbergrau, 14 R Cashseta in Petrol, 7 R Fourseason in Apricot, 11 R Solo Lino zus. mit beiden Farben, 9 R Fourseason in Rohweiß, 13 R Fourseason in Apricot und 13 R Cashseta in Petrol = insgesamt 104 R.

Streifenfolge B [Ärmel]: 10 R Cashseta in Petrol, 9 R Fourseason in Apricot, 14 R Solo Lino zus. mit beiden Farben, 11 R Cashseta in Petrol, 13 R Fourseason in Rohweiß, 10 R Cashseta in Silbergrau, 7 R Fourseason in Apricot und 10 R Cashseta in Petrol = insgesamt 84 R.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 15 M und 20 R glatt re in den Streifenfolgen mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

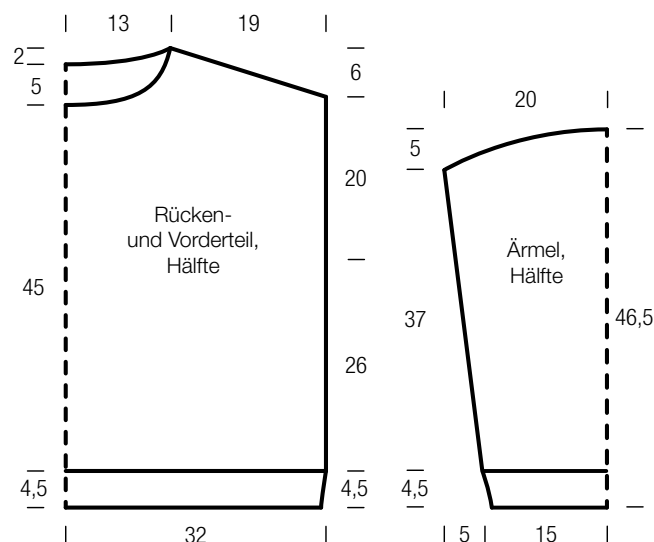
Rückenteil: 98 M mit **2 Nd.** Nr. 5 und Cashseta in Silbergrau anschlagen. Dann wie üblich mit **1 Nd.** für den Bund 4,5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Danach mit Nd. Nr. 6,5 glatt re in der Streifenfolge A weiterarb. Nach 26 cm = 52 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 cm = 40 R

Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 5 M abk. Gleichzeitig mit der 5. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 32 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 3 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 19 cm = 38 R Armausschnitthöhe die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 48 mit **2 Nd.** Nr. 5 und Cashseta in Silbergrau anschlagen. Dann wie üblich mit **1 Nd.** für den Bund 4,5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Danach mit Nd. Nr. 6,5 glatt re in der Streifenfolge B weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 7x je 1 M betont zun. = 64 M. Nach 37 cm = 74 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 5 M und 2x je 4 M abk. In der folg. R die restl. 18 M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 5 und Cashseta in Silbergrau 82 M aus dem Halsausschnitttrand auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 3 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





www.lana-grossa.de

PULLOVER · ARUBA

Modell 12 – Linea Pura 15

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.



www.lana-grossa.de

JACKE · CASHSETA
Modell 13 – Linea Pura 15

JACKE · CASHSETA

Modell 13 – Linea Pura 15



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **850 (900) g** Mandarin (**Fb. 49**); Stricknadeln Nr. 4 und 6; 3 Perlmutterknöpfe, natur, ø 25 mm; ca. 65 (70) cm farblich passendes Nahtband und entsprechende Nähseide.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.
Hinweis: Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen und Halbpentmuster: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. **In der Höhe für die Rippen** lt. Strickschrift A die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh., für das **Halbpentmuster** lt. Strickschrift B die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Rippen mit Knopfloch: Nach Strickschrift C str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite über alle 15 M zwischen den Pfeilen str. In der 8. – 13. R ist mittig ein Knopfloch eingezeichnet. Dafür in der 8. R die Mittel-M mit der M danach re zus.-str. Dann die Arbeit in der Mitte teilen und bis zur 12. R über beide Hälften getrennt wie gezeichnet weiterstr., dabei jeweils am Knopflochrand auch den Kettenrand arb. In der 13. R [= Rück-R] durchgehend über alle 14 M str. und in der 14. R in der Mitte 1 M wie gezeichnet und beschrieben zun. = 15 M. Bis zur 17. R weiterarb., dann die 16. und 17. R stets wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 7. M aus der folg. li M 3 M herausstr. [= 1 M li, 1 M re, 1 M li], am R-Ende vor den letzten 7 M aus der li M davor 3 M herausstr. [= 1 M li, 1 M re, 1 M li]. Es werden je 2 M zugenommen.

Betonte Abnahmen: **Rechtes Vorderteil:** Am R-Anfang nach der 3. M 3 M re zus.-str. [= 1 re, 1 li und 1 re Patent-M]. **Linkes Vorderteil:** Am R-Ende vor den letzten 3 M 3 M [= 1 re, 1 li und 1 re Patent-M] überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

Maschenprobe: 17 M und 36 R Halbpentmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 91 (97) M mit **2 Nd.** Nr. 4 anschlagen. Dann wie üblich mit **1 Nd.** für den Bund 4,5 cm = 15 R Rippen str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Ab der letzten Bund-R schon mit Nd. Nr. 6 weiterarb. Danach im Halbpentmuster fortfahren. Beids. für die Schrägungen in der 21. R ab Bundende 2 M betont zun., dann in jeder 28. R noch 4x je

2 M betont zun. = 111 (117) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Halbpentmuster einfügen. Nach 25 cm = 90 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und weiterstr., dabei die Zunahmen wie beschrieben fortsetzen. In 18 (19) cm = 64 (68) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 9 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 9 (10) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 29 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 42 (46) M mit **2 Nd.** Nr. 4 anschlagen. Dann wie üblich mit **1 Nd.** für den Bund 4,5 cm = 15 R Rippen str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R und nach der Rand-M jedoch mit dem MS beginnen. So liegt auf der Vorderseite am li Rand [= Verschlussrand] 1 re M neben der Rand-M. Ab der letzten Bund-R schon mit Nd. Nr. 6 weiterarb. Danach im Halbpentmuster entsprechend fortfahren. Am re Rand die Zunahmen für die Schrägung wie am Rückenteil ausführen. Dazwischen nach 25 cm = 90 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittsschrägung 2 M betont abn., dann in jeder 8. R noch 7x je 2 M betont abn. Den Armausschnittbeginn am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen, dabei bei Größe 40/42 das 1. Mal auch 10 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind alle M aufgebraucht.

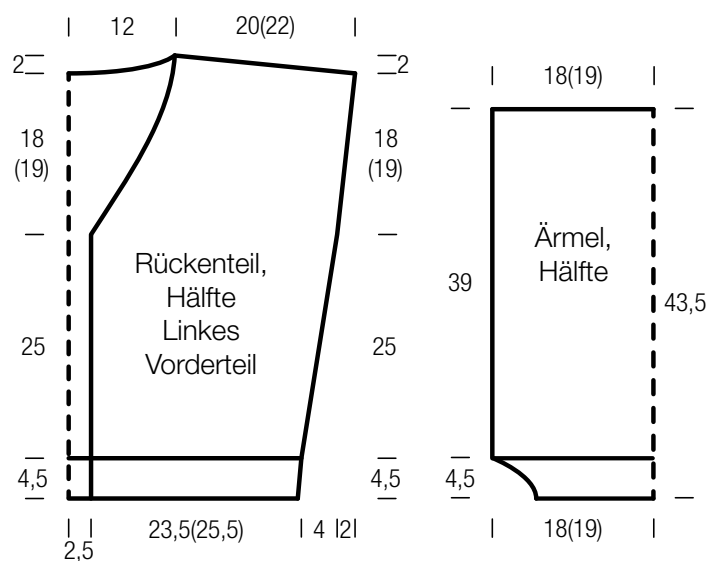
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei auch die Rippen und das Halbpentmuster gegengleich einteilen.

Ärmel: 63 (67) M mit **2 Nd.** Nr. 4 anschlagen. Dann wie üblich mit **1 Nd.** für den Bund 4,5 cm = 15 R Rippen str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Ab der letzten Bund-R schon mit Nd. Nr. 6 weiterarb. Danach im Halbpentmuster fortfahren. Nach 39 cm = 140 R ab Bundende alle M locker abk., wie sie erscheinen.

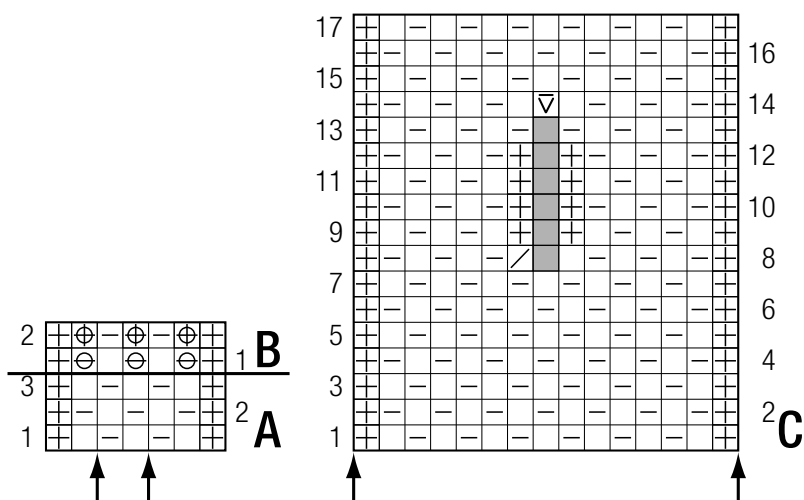
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun für die Verschlussblende 15 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Dann Rippen in R mit Knopflöchern str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Das 1. Knopfloch wie gezeichnet und beschrieben in der 8. – 13. R einstr. Die übrigen 2 Knopflöcher so einstr., dass dazwischen je 11,5 cm Rippen liegen. Nach dem 3. Knopfloch nur noch in Rippen weiterarb. In 132 (134) cm Blendenlänge die M abk., wie sie erscheinen. Die Blende lt. Modellbild so annähen, dass die Knopflöcher gleichmäßig verteilt über dem senkrechten Rand des re Vorderteils liegen und der rückwärtige Ausschnitttrand nur 24 cm breit ist. Die Blende endet am Anschlagrand des li Vorderteils. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen. Das Nahtband innen über den Schulterschrägungen und dem rückwärtigen Ausschnitttrand so annähen, dass die Maße lt. Schnittschema eingehalten und nicht in die Breite gedehnt werden.

JACKE · CASHSETA

Modell 13 – Linea Pura 15



Strickschriften A, B, C



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M mit 1 U li abh.
- = M und U re zus.-str.
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- = 1 M li aus dem Querfaden herausstr.



www.lana-grossa.de

TUNIKA · SOLO LINO
Modell 14 – Linea Pura 15

TUNIKA · SOLO LINO

Modell 14 – Linea Pura 15



Größe 34/36 (38/40)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **600 (650) g** Pink (**Fb. 58**); Stricknadeln Nr. 2,5 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 2,5, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Rippen und Hebemaschenblende A mit Patentrand über 2 M [Vorderteil]: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die M rechts der senkrechten dicken Linie gelten für die Rippen, die ersten 5 M links der senkrechten dicken Linie für die Hebe-M und die 2 grau unterlegten M für den Patentrand. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh.

Rippen und Hebemaschenblende C mit Patentrand über 2 M [Rückenteil]: Im Prinzip wie beim Vorderteil str., jedoch gegengleich nach Strickschrift C.

Hebemaschenblende B mit Patentrand über 2 M [Vorderteil – Armausschnitt]: Nach Strickschrift B str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. Über 7 M zwischen den Pfeilen str. Die 2 grau unterlegten M gelten für den Patentrand, die restl. 5 M für die Hebe-M. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 7. M, am R-Ende vor den letzten 7 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

Betonte Abnahmen A [Hüfttrundung]: Rückenteil: Am R-Anfang nach der 22. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. **Vorderteil:** Am R-Ende vor den letzten 22 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Armausschnitt]: Rückenteil: Am R-Anfang nach der 7. M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. **Vorderteil:** Am R-Ende vor den letzten 7 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 25 M und 32 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Vorderteil: 155 (165) M mit **2 Nadeln** Nr. 2,5 anschlagen, damit der Anschlag nicht zu fest wird. Dann für die Saumblende 2 cm = 7 R wie üblich mit **1 Nd.** in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 2 M Patentrand und 5 M Hebe-M-Blende A, 147 (157) M Rippen + Rand-M im Knötchenrand. Dann mit Nd. Nr. 3,5 über den Rippen glatt re weiterarb. und die übrigen Blenden-M in Schlitzhöhe wie bisher fortsetzen. Für die Schrägung am re Rand in der 3. R ab Ende der Saumblende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R 15x je 1 M und in jeder 10. R noch 7x je 1 M betont zun. **Bereits nach 16 cm = 52 R ab Ende der Saumblende** am li Rand die Hebe-M-Blende und den Patentrand beenden [= Schlitzende] und darüber auch glatt re mit dem Knötchenrand fortfahren. Nach weiteren 8 cm = 26 R ab Ende der Hebe-M-Blende nun am li Rand 1 Markierung anbringen und für die Hüfttrundung 1 M betont abn., dann in jeder 8. R 7x je 1 M, in der 6. R 1x 1 M und in der folg. 4. R noch 1x 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. Nach 21 cm = 68 R ab Markierung die Taille markieren und an diesem Rand gerade weiterstr. Die betonten Zunahmen am re Rand wie beschrieben fortführen. **Bereits nach 61 cm = 196 R ab Ende der Saumblende** am re Rand für die Armausschnittblende über 7 M eine Hebe-M-Blende B mit Patentrand arb. Die übrigen M glatt re fortsetzen, wenn nichts anderes erwähnt wird.

Dazwischen nach 19 cm = 60 R ab 2. Markierung nun auch am li Rand für die Armausschnittblende über 7 M eine Hebe-M-Blende mit Patentrand wie am Anfang [= Schlitzblende] str. und gleichzeitig für den Armausschnitt 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 9x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Nach den letzten Zu- und Abnahmen sind noch insgesamt 158 (168) M vorhanden.

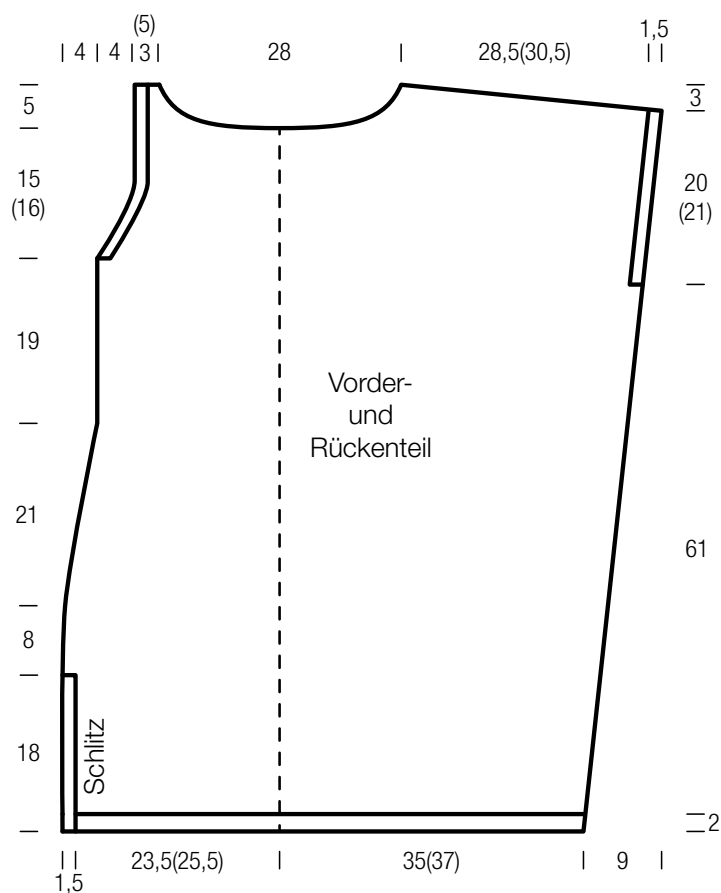
In 15 (16) cm = 48 (52) R Armausschnitthöhe [am li Rand gemessen] für den runden Halsausschnitt nach der 77. (82.) M ab re Rand und vor der 11. (16.) M ab li Rand jeweils 1 Markierung anbringen. Nun in folg. R die mittl. 38 M zwischen den beiden Markierungen abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Zunächst die im Schnittschema li Seite fertigstellen. Dafür am inneren Rand für die weitere Ausschnitttrundung in jeder 2. R noch 1x 4 M und 6x je 2 M abk. In 5 cm = 16 R Ausschnitthöhe die restl. 11 (16) Schulter-M abk. Nun die Gegenseite fertigstellen, dabei für die Ausschnitttrundung die Abnahmen gegengleich ausführen. **Bereits in 20 (21) cm = 64 (68) R Armausschnitthöhe** [am re Rand gemessen] für die Schulterschrägung am äußeren Rand 16 (17) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 16 (17) M und 3x je 15 (16) M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rückenteil: Gegengleich zum Vorderteil str.

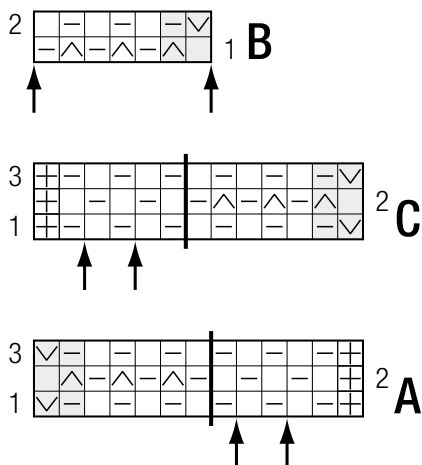
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die re Seitennaht ab Schlitzende bis Armausschnitt, die li Seitennaht ab Anschlag bis Armausschnittbeginn schließen. Die Schulternähte jeweils in der entsprechenden Breite schließen. Mit der Rundnd. Nr. 2,5 aus dem Halsausschnitttrand 172 M auffassen. Für die Blende 2 cm = 7 Rd Rippen str. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

TUNIKA · SOLO LINO

Modell 14 – Linea Pura 15



Strickschriften A, B und C



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- ☑ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⋈ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



www.lana-grossa.de

SHIRT · MARE

Modell 15 – Linea Pura 15

Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Mare“ (50 % Leinen, 33 % Seide, 17 % Baumwolle, LL = ca. 330 m/100 g): ca. **300 (300 – 400) g** Helloliv/Senf-/Sonnengelb/Pfirsich/Puderbraun/Terracotta/Jade (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang.

Kettenrand: In den Hin-R die 1. M wie zum Rechtsstr. abh., die letzte M re str. In den Rück-R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M li str. **Hinweis:** Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

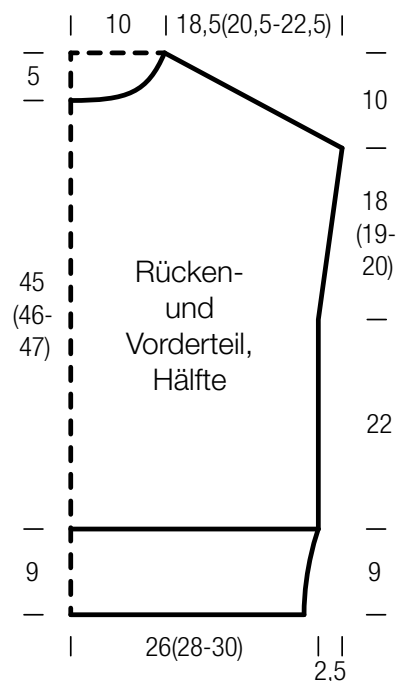
Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 7. M, am R-Ende vor den letzten 7 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 22,5 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 118 (126 – 134) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 9 cm = 33 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 2 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 120 (128 – 136) M. Dann mit Nd. Nr. 3,5 glatt re weiterarb. Nach 22 cm = 66 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gleichzeitig beids. für die überschrittenen Schultern 1 M betont zun., dann in jeder 4. R noch 5x je 1 M betont zun. = 132 (140 – 148) M. In 18 (19 – 20) cm = 54 (58 – 60) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 2 (4 – 4) M abk., dann in jeder 2. R noch 14x je 3 M (2x je 4 M und 12x je 3 M – 6x je 4 M und 8x je 3 M) abk. Die restl. 44 M für den geraden Halsausschnitttrand in der folg. R stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür gleichzeitig Gleichzeitig mit der 8. Schulterabnahme die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M und 4x je 2 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundhd. Nr. 3 zu den 44 stillgelegten M aus dem vorderen Halsausschnitttrand noch 48 M dazu auffassen = 92 M. Nun für die Blende 2 cm = 7 Rd Rippen str. Dann die M locker abk., wie sie erscheinen.





www.lana-grossa.de

POLO-SHIRT · TERRA
Modell 16 – Linea Pura 15

POLO-SHIRT · TERRA

Modell 16 – Linea Pura 15



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Terra“ (58 % Leinen rec., 42 % Baumwolle, LL = ca. 170 m/50 g): ca. **250 (300) g** Son-nengelb (**Fb. 13**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Loch-R: In der Rück-R arb. Dafür nach der Rand-M ★ 1 re und 1 li M re verschränkt zusstr., 1 U aufnehmen, ab ★ fortl. wdh., mit 1 M re und Rand-M enden. In folg. Hin-R zwischen den Rand-M die U re und die übrigen M li str.

1 Hebe-M: In der Hin-R die M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen. In der Rück-R die M li str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 4. M, am R-Ende vor den letzten 4 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 21 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 91 (99) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 2 cm = 8 R ab Anschlag in der folg. Rück-R 1 Loch-R arb., dann wieder folgerichtig Rippen str., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach insgesamt 3 cm = 13 R ab Anschlag glatt re mit Knötchenrand und Nd. Nr. 4 fortfahren. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 6x je 1 M und in jeder 12. R 4x je 1 M betont zun. = 113 (121) M. Bereits nach 25 cm = 76 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 16 (17) cm = 48 (52) R Armausschnitt-höhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (6) M abk., dann in jeder 2. R noch 7x je 5 M (3x je 6 M und 4x je 5 M) abk. Gleichzeitig mit der 7. Schulterabnahme für den runden

Halsausschnitt die mittl. 29 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

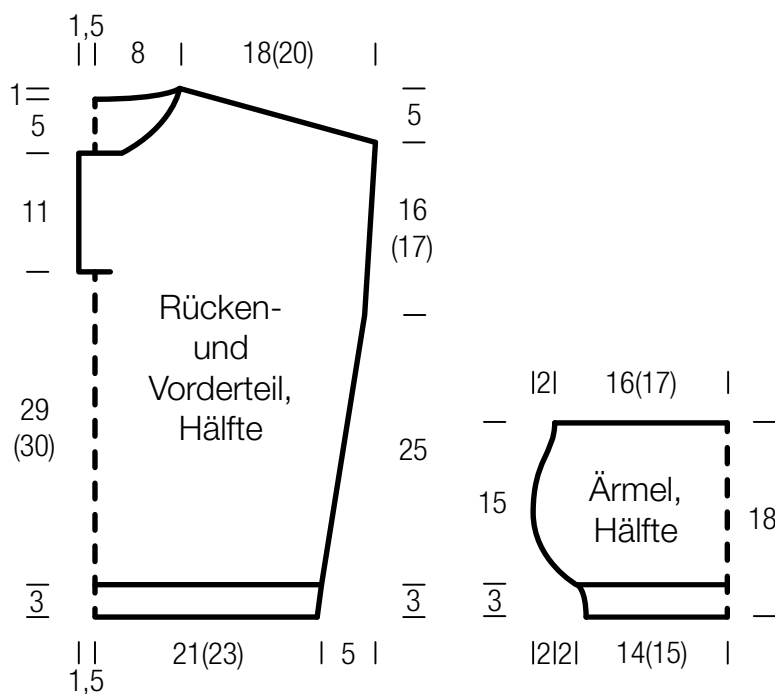
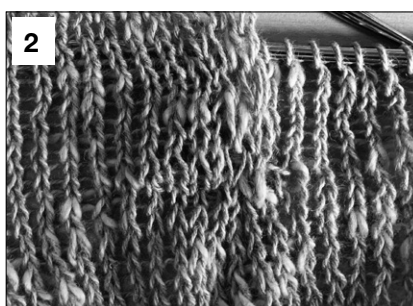
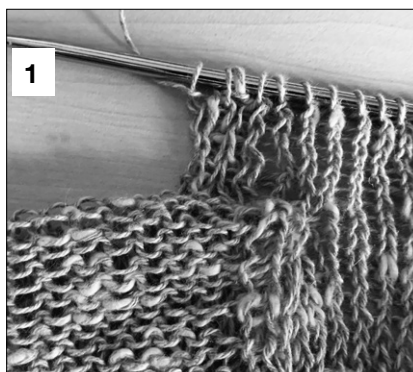
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Schlitz und tieferem Halsausschnitt. Für den Schlitz nach 29 (30) cm = 88 (92) R ab Bundende die Arbeit nach der 50. (54.) M [= 3 M vor der Mittel-M] teilen und zunächst diese M stilllegen. Dann über die restl. 57 (61) M der re Passenhälfte wie folgt weiterstr.: 1 Rand-M im Kettenrand [= Teilungsrand], 1 Hebe-M, 1 M glatt li und 1 Hebe-M für die Blende, 52 (56) M glatt re, 1 Rand-M im Knötchenrand. In 11 cm = 34 R Schlitzhöhe am Schlitzrand für den Halsausschnitt 10 M abk., dann in jeder 2. R noch 7x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht. Die andere Hälfte gegengleich beenden. Dafür die beendete Hälfte nach vorne klappen und zu den stillgelegten 50 (54) M am Schlitzrand noch 7 M aus den M-Querdrähten der folg. 7 M der gestr. Hälfte auffassen, siehe Abb. 1 = 57 (61) M. Nun in der gegengleichen Einteilung str. und diese Hälfte gegengleich beenden. Abb. 2 zeigt die Vorderseite des Poloschlitzes. Der Ansatz des Schlitzuntertritts ist kaum zu erkennen.

Ärmel: 61 (65) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 2 cm = 8 R ab Anschlag in der folg. Rück-R 1 Loch-R arb., dann wieder folgerichtig Rippen str., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach insgesamt 3 cm = 13 R ab Anschlag glatt re mit Knötchenrand und Nd. Nr. 4 fortfahren. Für die Puffärmelform in der 5. R ab Bundende nach der 5. (7.) M 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun., dies noch 25x nach jeder folg. 2. M wdh. = 87 (91) M. Dann gerade weiterstr. Nach 11 cm = 34 R ab Ärmelbeginn gleichmäßig verteilt 18 M abn. Dafür die 2. und 3. (3. und 4.) M re zus.-str., dann noch 15x die 4. und 5. M und 2x die 3. und 4. M (17x die 4. und 5. M) re zus.-str. = 69 (73) M. Nach insgesamt 15 cm = 46 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem gesamten Halsausschnitttrand von der Innenseite her 115 M auffassen. Für den Kragen Rippen mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der 15. Kragen-R [= Rück-R] über den Rippen-M 1 Loch-R str. Anschließend wieder Rippen wie zuvor str. In insgesamt 6 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Kragen nach außen umlegen. Ärmel einsetzen.

POLO-SHIRT · TERRA

Modell 16 – Linea Pura 15





www.lana-grossa.de

TOP · SOLO LINO PRINT

Modell 17 – Linea Pura 15

TOP · SOLO LINO PRINT

Modell 17 – Linea Pura 15



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino Print“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 240 m/100 g): ca. **400 (500) g** Hellbeige/Rosa/Nelke/Altrosa (**Fb. 157**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Rippen und Halbpentmentmuster mit beids. Patentrand über je 3 M: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die je 3 hellgrau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand. **In der Höhe für die Rippen** die 1. und 2. R 1x str., dabei mit 1 Rück-R beginnen, dann für das **Halbpentmentmuster** die 3. – 13. R 1x str., dabei ebenfalls mit 1 Rück-R beginnen. Dazwischen in der 6. und 10. R je 2 M [grau unterlegt] **betont zun.** Dann die 6. – 13. R noch 3x wdh., dabei die Zunahmen nach der 6. M bzw. vor den letzten 6 M entsprechend fortsetzen. Danach die 12. und 13. R stets wdh., um gerade weiter zu str.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 6. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am **R-Ende** vor den letzten 6 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

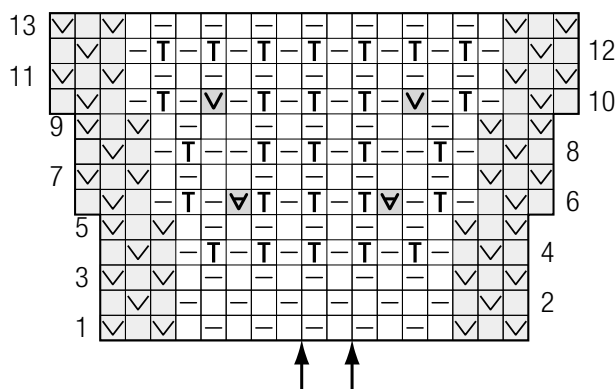
Maschenprobe: 19 M und 36 R Halbpentmentmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 81 (89) M mit Nd. Nr. 3,5 anslagen. Zunächst 2 R Rippen mit Patentrand str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4 im Halbpentmentmuster mit Patentrand fortfahren, dabei beids. für die abgeschrägten Schlitzränder in der 6. und 10. R je 1 M betont zun. Nach der 13. R die 6. – 13. R noch 3x wie beschrieben wdh. So sind insgesamt je 8 M beids. betont zugen. = 97 (105) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Halbpentmentmuster einfügen. Nach 10 cm = 37 R ab Anschlag beids. das Ende der Schlitzze markieren und gerade weiterstr., dabei die 1. und letzte M im Knötchenrand, alle übrigen folgerichtig im Halbpentmentmuster arb. Nach 29 cm = 104 R ab Schlitzende beids. wieder den Patentrand über je 3 M ausführen und für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 13x je 1 M betont abn. = 69 (77) M. Nun wieder gerade weiterstr., dabei beids. den Patentrand wie gezeichnet fortsetzen. In 19 (20) cm = 68 (72) R Armausschnittthöhe alle M auf einmal abk., dabei gelten beids. je 14 (18) M für die Schultern und die mittl. 41 M für den geraden Halsausschnitttrand.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit spitzem Halsausschnitt. Dafür nach 37 (38) cm = 133 (137) R ab Anschlag in folg. Hin-R bis einschließlich zur li M vor der Mittel-M str. Dann 1 M zun. Dafür mit der re Nd. die li M nach der Mittel-M hinter der Arbeit li verschränkt str. [so ergibt es in der Mitte kein Loch, die anderen M nicht von der li Nd. nehmen] = 49 (53) M auf der re Nd. Nun die folg. 49 (53) M [einschließlich Mittel-M] vorerst stilllegen. Über die ersten 49 (53) M der re Nd. weiterarb., dabei auch am Teilungsrand den Patentrand über 3 M str. Am inneren Rand für die Ausschnittschrägung in der 2. R 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 3x je 1 M und in jeder 4. R noch 16x je 1 M betont abn. Den Armausschnitt am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Die restl. 15 (19) Schulter-M in gleicher Armausschnittthöhe wie am Rückenteil abk., also jeweils 1 M mehr als beim Rückenteil. Die andere Hälfte gegengleich beenden, dabei jedoch keine M zun.

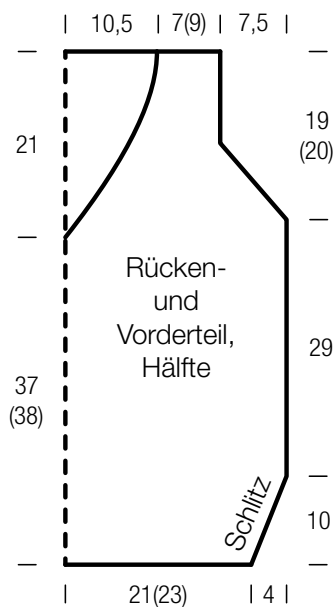
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils ab Schlitzende bis zum Armausschnitt.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☒ T = 1 M re tiefstr., dabei 1 R tiefer in die M einstechen, die R dazwischen löst sich auf
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ☒ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.
- ☒ = 1 M li verschränkt aus dem Querfaden herausstr.





www.lana-grossa.de



HÄKELHUT · ORGANICO

Modell 18 – Linea Pura 15

Größe für Kopfumfang 54 – 56 cm, mit Krempe ca. 26 cm hoch, Hutumfang ca. 48 cm oberhalb der Krempe

Material: Lana Grossa-Qualität „**Organico**“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **150 g Pink (Fb. 98)**; 1 Wollhäkelnadel Nr. 5; ca. 200 cm feiner, biegsamer Basteldraht in passender Farbe; Wollnadel von Lana Grossa.

Fe M: In Spiral-Rd häkeln. Dafür am Rd-Übergang keine Luftm arbeiten und die Rd nicht mit 1 Kettm schließen, sondern spiralförmig über den Rd-Übergang hinweg häkeln. Da es keinen sichtbaren Übergang gibt, den Rd-Beginn markieren. Die 1. Rd über die Motive häkeln.

1 M verdoppeln: In 1 M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

1 M abn. [= 2 fe M zus. abmaschen]: Aus 2 nebeneinander liegenden fe M je 1 Schlinge durchholen und diese mit 1 U zus. abmaschen.

Quadratisches Blütenmotiv: Nach Häkelschrift in 4 Rd häkeln. Zunächst 6 Luftm anschlagen und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Zur 1. Rd mit 1 Luftm als Ersatz für die 1. fe M vorgehen. Dann den Luftm-Ring lt. Häkelschrift mit Luftm und fe M im Wechsel umhäkeln. Diese und jede folg. Rd mit 1 Kettm schließen. Die Zahlen bezeichnen die Rd.-Übergänge. Zum Beginn der 2. – 4. Rd immer mit 1 Kettm vorgehen. In der 2. Rd das 1. Stb durch 3 Luftm ersetzen. Die 3er-Stb-Gruppen immer um die Luftm der 1. Rd häkeln. In der 3. und 4. Rd jeweils die fe M um die Luftm der Vor-Rd arb., in der 4. Rd auch die Stb über den Ecken. Nach der 4. Rd das Motiv beenden.

Maschenprobe: 1 quadratisches Blütenmotiv mit Häkelnd. Nr. 5 = 9 x 9 cm.

Ausführung: 15 Blütenmotive häkeln. Zunächst für den oberen Rand 6 Motive zu einem Ring zus.nähen. Dafür mit der Wollnd. von der Rückseite her jeweils die Hälfte der Abmaschglieder erfassen und mit Überwendlingsstichen verbinden. So liegen auf der Vorderseite jeweils die andere Hälfte der Abmaschglieder als 2 Linien nebeneinander. Nun über den oberen Rand der Motive fe M in Spiral-Rd häkeln, dabei den Rd-Beginn markieren.

1. Rd: Über jedes Motiv 10 fe M häkeln = 60 fe M.

2. Rd: Jede 9. und 10. fe M der 1. Rd zus. abmaschen = 54 fe M.

3. Rd: Jede 8. und 9. fe M der 2. Rd zus. abmaschen = 48 fe M.

4. Rd: Über 48 fe M häkeln.

5. Rd: Jede 7. und 8. fe M der 4. Rd zus. abmaschen = 42 fe M.

6. Rd: Über 42 fe M häkeln.

7. Rd: Jede 6. und 7. fe M der 6. Rd zus. abmaschen = 36 fe M.

8. Rd: Jede 5. und 6. fe M der 7. Rd zus. abmaschen = 30 fe M.

9. Rd: Jede 4. und 5. fe M der 8. Rd zus. abmaschen = 24 fe M.

Hinweis: In der 3. – 9. Rd die Abnahmestellen zur Vor-Rd jeweils etwas versetzen, damit es eine schöne runde Form ergibt.

10. Rd: Jede 3. und 4. fe M der 9. Rd zus. abmaschen = 18 fe M.

11. Rd: Jede 2. und 3. fe M der 10. Rd zus. abmaschen = 9 fe M.

12. Rd: Je 2 fe M der 11. Rd zus. abmaschen = 5 fe M. Fadenende ca. 15 cm lang abschneiden und mit der Wollnd. durch die letzten 5 Abmaschglieder ziehen. M zus.-ziehen und Fadenende auf der Innenseite gut vernähen.

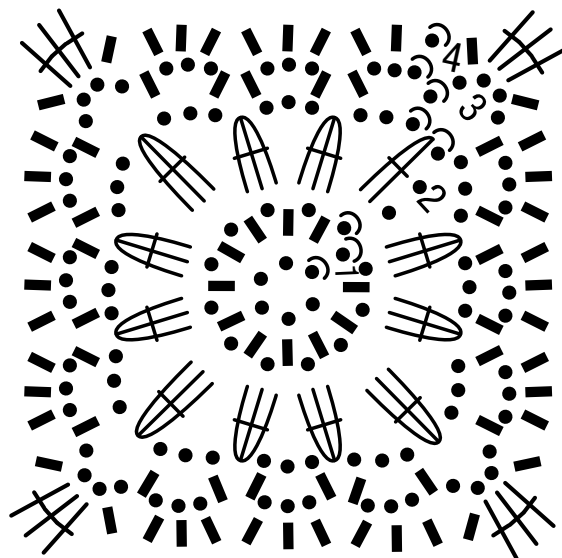
Nun über die Unterseite des Motivrings 2 Rd fe M häkeln, dabei in der 1. Rd über jedem Motiv 13 fe M ausführen = je 78 fe M.

Dann für die Krempe die restl. 9 Motive zu einem Ring zus.-nähen, dabei wie bei den ersten 6 verfahren. Anschließend den oberen Rand dieses Rings mit fe M behäkeln, dabei je 9 fe M pro Motiv arb. = 81 M, so wird der Rand eingehalten. Eine 2. Rd fe M häkeln, dabei noch 3 fe M abn. = 78 fe M.

Dann die Arbeit mit 1 Kettm beenden. Nun den unteren Rand des oberen Hutteils mit dem behäkelten Rand der Krempe auf der Rückseite mit 1 Rd fe M zus.-häkeln, dabei auch nur die Hälfte der Abmaschglieder erfassen wie beim Zus.-nähen. Zum Schluss noch den äußeren Krempenrand mit 1 Rd fe M umhäkeln, dabei über jedem Motiv zwischen 18 und 21 fe M ausführen, damit der Rand etwas wellt und gleichzeitig den Draht [doppelt gelegt] zur Stabilität miteinhäkeln.

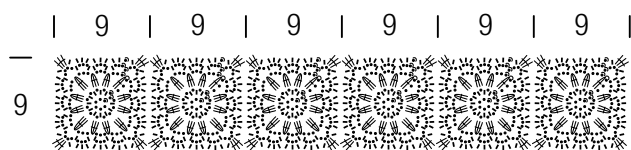
Ausarbeiten: Alle Fäden sorgfältig auf der Innenseite vernähen.

Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⤿ = 1 Kettn
- = 1 fe M
- ⊥ = 1 Stb
- AA = 2, 3 zus. abgemaschte Stb



Oberer
Hutrand



Krempe



www.lana-grossa.de

KLEID · SOLO LINO

Modell 19 – Linea Pura 15

KLEID · SOLO LINO

Modell 19 – Linea Pura 15



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **550 (600) g** helles Lindgrün (**Fb. 50**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen A [Rücken-, Vorderteil]: Am R-Anfang nach der 4. M, am R-Ende vor den letzten 4 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Betonte Zunahmen B [Ärmel]: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

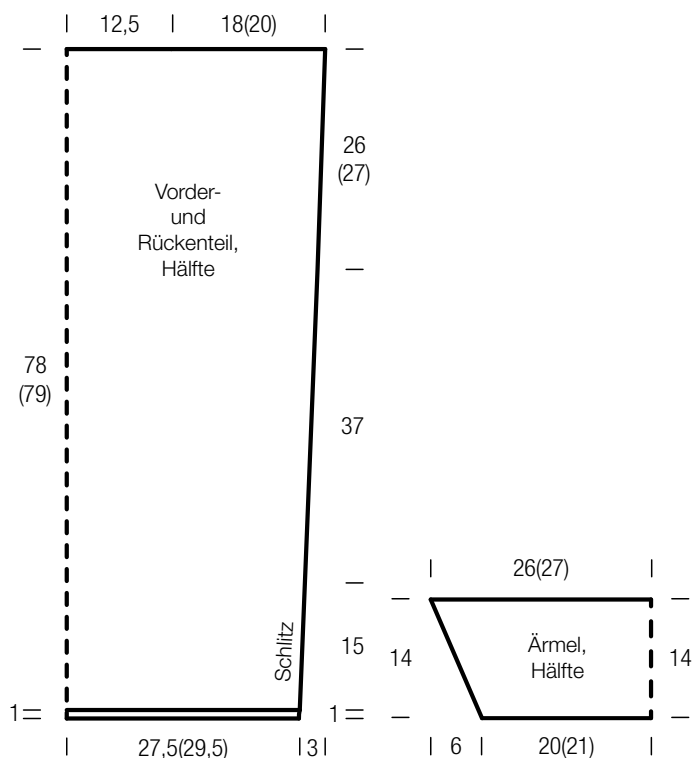
Maschenprobe: 23 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 129 (137) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die schmale Blende 1 cm = 3 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 29. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 28. R noch 6x je 1 M betont zun., dabei betonte Zunahmen A arb. = 143 (151) M. **Bereits nach 15 cm = 46 R ab Blendenende** beids. das Schlitzende markieren. Nach weiteren 37 cm = 110 R ab Markierung beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und weiterstr. Die betonten Zunahmen beids. wie beschrieben fortführen. In 26 (27) cm = 78 (82) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei gelten beids. je 43 (47) M für die Schultern und die mittl. 57 M für den geraden Halsausschnitttrand.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 94 (98) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 4. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 4. R 4x je 1 M und in jeder 2. R noch 9x je 1 M betont zun., dabei betonte Zunahmen B arb. = 122 (126) M. Nach 14 cm = 43 R ab Anschlag alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils ab Schlitzende bis Armausschnittbeginn und die Schulternähte jeweils in der entsprechenden Breite lt. Schnittschema. Ärmel einsetzen.





www.lana-grossa.de

HÄKELTASCHE · ORGANICO

Modell 20 – Linea Pura 15

HÄKELTASCHE · ORGANICO

Modell 20 – Linea Pura 15



Größe Bodendurchmesser ca. 28 cm, ca. 38 cm hoch, Umfang ca. 74 cm, Tragegurt ca. 62 cm lang, 4 cm breit

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): je ca. **100 g** Pink (**Fb. 98**), Orange (**Fb. 123**), Grün (**Fb. 129**), Ozeanblau (**Fb. 132**) und ca. **200 g** Ecu (**Fb. 6**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 6, 1 Wollnadel von Lana Grossa.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden in der jeweiligen Farbe häkeln!

Halbe Stäbchen [= hStb]: In Rd häkeln. Jede Rd mit 1 Luftm beginnen [zählt nicht als M] und mit 1 Kettm in die Luftm vom Rd-Beginn schließen. Ab der 2. Rd die hStb immer in die M der Vor-Rd häkeln.

Fe M: In R häkeln. Zu jeder folg. R mit 1 Luftm wenden. Diese zählt nicht als M.

1 M verdoppeln: In 1 M der Vor-Rd 2 hStb häkeln.

Streifenfolge A [Boden]: 3 Rd Ozeanblau, 1 Rd Ecu, 2 Rd Orange, 1 Rd Ecu, 2 Rd Grün, 1 Rd Ecu, 2 Rd Pink, 1 Rd Ecu, 1 Rd Ozeanblau = 14 Runden.

Streifenfolge B [Taschenkörper]: 1 Rd Ozeanblau, 1 Rd Ecu, ★ 3 Rd Orange, 1 Rd Ecu, 3 Rd Grün, 1 Rd Ecu, 3 Rd Pink, 1 Rd Ecu, 3 Rd Ozeanblau und 1 Rd Ecu, ab ★ 1x wd. = 34 Rd.

Hinweis: Beim Farbwechsel immer die letzte M der einen Farbe schon in der folgenden Farbe abmaschen, damit ein exakter Farbübergang entsteht. Jeden Streifen mit neuem Faden beginnen.

Maschenprobe: 12 hStb und 9 Rd mit Häkeln. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Ausführung: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Häkelrichtung an! In der **Bodenmitte** beginnen und zum oberen Rand hin in Rd häkeln. Dafür 2 Luftm mit doppeltem Faden in Ozeanblau anschlagen. Dann wie folgt 1 Rd fe M und hStb in Rd zunächst in der **Streifenfolge A** häkeln, dabei die Farbübergänge beachten.

1. Rd: 6 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Dann nur noch hStb in Rd weiterarb.

2. Rd: In jede fe M der 1. Rd 2 hStb häkeln = 12 M.

3. Rd: Jedes 2. hStb der 2. Rd verdoppeln = 18 M.

4. Rd: Jedes 3. hStb der 3. Rd verdoppeln = 24 M.

5. Rd: Jedes 4. hStb der 4. Rd verdoppeln = 30 M.

6. Rd: Jedes 5. hStb der 5. Rd verdoppeln = 36 M.

7. Rd: Jedes 6. hStb der 6. Rd verdoppeln = 42 M.

8. Rd: Jedes 7. hStb der 7. Rd verdoppeln = 48 M.

9. Rd: Jedes 8. hStb der 8. Rd verdoppeln = 54 M.

10. Rd: Jedes 9. hStb der 9. Rd verdoppeln = 60 M.

11. Rd: Jedes 10. hStb der 10. Rd verdoppeln = 66 M.

12. Rd: Jedes 11. hStb der 11. Rd verdoppeln = 72 M.

13. Rd: Jedes 12. hStb der 12. Rd verdoppeln = 78 M.

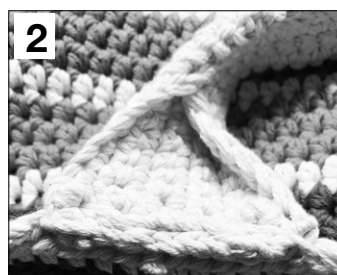
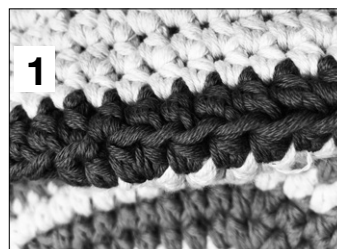
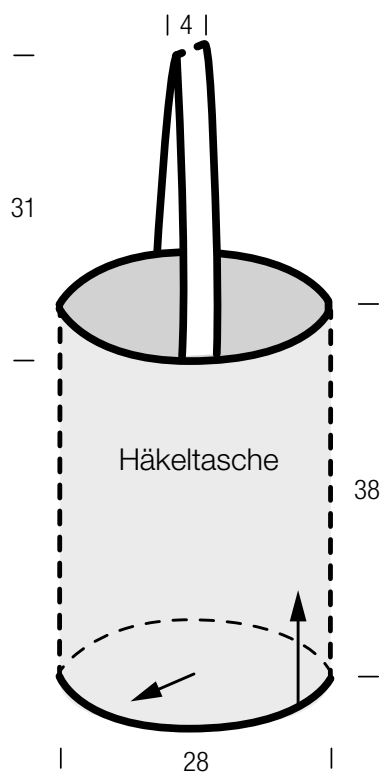
14. Rd: Jedes 13. hStb der 13. Rd verdoppeln = 84 M. Nun für den **Taschenkörper** gerade weiterhäkeln, dabei in der **Streifenfolge B** fortfahren und in der 1. Rd nur in die rückwärtige Hälfte der Abmaschglieder einstecken, damit ein „Knick“ entsteht, siehe Abb. 1 und 1a. So wird am Rand eine Linie sichtbar. Nach **38 cm = 34 Rd** ab Knick die Arbeit beenden.

Tragegurt: 70 Luftm mit doppeltem Faden in Ecu anschlagen. Fe M in R häkeln. Nach 8 cm = 10 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

Ausarbeiten: Den Tragegurt der Länge nach zus.-legen und die Ränder mit einfachem Faden in Ecu im Matratzenstich zus.-nähen, dabei an beiden Enden je ca. 7 cm offen lassen. Die Schmalseiten des Gurts noch mit je 1 R fe M mit doppeltem Faden in Ecu überhäkeln. Nun die Tasche so zus.-legen, dass der Rd-Übergang in der hinteren Mitte liegt. Dann den Taschenrand zur Stabilität von der Innenseite her mit einfachem Faden in Ecu mit 1 Rd Kettm umhäkeln, dabei die flachen Gurtenden jeweils mit anhäkeln, siehe Abb. 2. Alle Fäden sorgfältig und gut auf der Innenseite vernähen.

HÄKELTASCHE · ORGANICO

Modell 20 – Linea Pura 15





www.lana-grossa.de

TOP · TERRA

Modell 21 – Linea Pura 15

Größe 34/36 (38/40)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Terra“ (58 % Leinen rec., 42 % Baumwolle, LL = ca. 170 m/50 g): ca. **150 (200) g** Lachs (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang, Spielstricknadeln Nr. 3.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Loch-R: In der Rück-R arb. Dafür nach der Rand-M ★ 1 re und 1 li M re verschränkt zus.-str., 1 U aufnehmen, ab ★ fortl. wdh., mit 1 Rand-M enden. In folg. Hin-R zwischen den Rand-M die U re und die übrigen M li str.

Betonte Abnahmen: Beim Abnehmen von 1 M in Hin-R: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Beim Abnehmen von 1 M in Rück-R: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M li zus.-str., am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M li verschränkt zus.-str.

V-Passe: Nach Strickschrift A (B) str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die grau unterlegten M werden jeweils stillgelegt. In der Breite sind alle M gezeichnet. Der Pfeil zeigt auf die Mitte. Ab der 67. (75.) R beide Hälften wie gezeichnet getrennt weiterstr. und beenden. In der Höhe die 65. – 93. (73. – 103.) R 1x str.

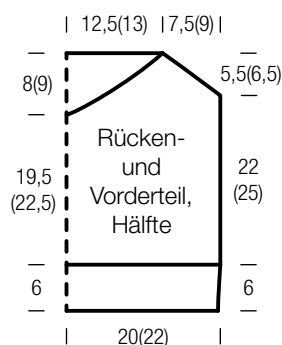
Maschenprobe: 23,5 M und 33 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 96 (104) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 4 cm = 16 R ab Anschlag in der folg. Rück-R 1 Loch-R arb., dann wieder folgerichtig Rippen str., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach insgesamt 6 cm = 25 R ab Anschlag glatt re mit Knötchenrand und Nd. Nr. 3,5 fortfahren. Nach 22 (25) cm = 74 (82) R ab Bundende glatt re mit Kettenrand weiterstr. und gleichzeitig beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder R noch 17(19)x je 1 M betont abn. = 60 (64) M. In 5,5 (6,5) cm = 19 (21) R Armausschnitt-höhe in folg. Rück-R die mittl. 52 (56) M abk., dabei die 2 mittl. M li zus.-str. = 51 (55) M. Die restl. je 4 M beids. stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit spitzem Halsausschnitt. Dafür nach 19 (22) cm = 64 (72) R ab Bundende die V-Passe arb. Nach der folg. 2. R = 66. (74.) R lt. Strickschrift A (B) die mittl. 2 M stilllegen und die Arbeit teilen. Beide Seiten mit den entsprechenden Abnahmen wie gezeichnet getrennt weiterstr. Nach der jeweils 93. (103.) R die restl. je 4 M stilllegen. Hinweis: Die Abnahmeränder jeweils mit Kettenrand arbeiten!

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3 zwischen den stillgelegten je 4 M des Rückenteils 47 (51) M auffassen = 55 (59) M. Für die Blende in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M im Kettenrand, 3 M glatt re, 47 M Rippen, dabei mit 1 M re beginnen und enden, 3 M glatt re, Rand-M im Kettenrand. Nach der 4. Blenden-R [= Hin-R] über den Rippen-M 1 Loch-R str., dabei mit 1 M re enden. Anschließend wieder in der Einteilung wie zuvor str. In insgesamt 4 cm = 15 R Blendenhöhe die mittl. 47 (51) M abk., wie sie erscheinen. Die restl. je 4 M für die Träger stilllegen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3 zwischen den stillgelegten M jeder Vorderteilhälfte 29 (31) M auffassen = 68 (72) M. Für die Blende in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M im Kettenrand, 3 M glatt re, 29 (31) M Rippen, dabei mit 1 M re beginnen und enden, 2 M li zus.-str. [= 1 Mittel-M], 29 (31) M Rippen, dabei mit 1 M re beginnen und enden, 3 M glatt re, Rand-M im Kettenrand = 67 (71) M. Für die Spitze in der 2. und jeder folg. 2. R je 3 M überzogen zus.-str. Dafür die Mittel-M mit der M davor wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die 2 abgehobenen M darüber ziehen. Nach der 4. Blenden-R [= Hin-R] über den verbliebenen Rippen-M 1 Loch-R wie am Rückenteil str. Anschließend wieder in der entsprechenden Einteilung wie zuvor weiterarb. [natürlich mit entsprechend weniger M durch die Abnahmen]. Nach der 15. Blenden-R beids. je 4 M für die Spaghettiträger stilllegen und die M dazwischen abk., wie sie erscheinen. Seitennähte schließen. Nun über die je 4 stillgelegten M des Vorderteils die Spaghettiträger wie nachfolgend beschrieben anstr. Dann diese je 4 M mit den je 4 stillgelegten M des Rückenteils im M-Stich verbinden.

Spaghettiträger: Mit 2 Spielstricknd. Nr. 3 über 4 M arb. In 1. R re M str. ★ Die Arbeit nicht wenden, sondern die M auf der Nd. wieder ans andere Nd.-Ende zurückschieben. Dann die 4 M wieder re str., ab ★ fortl. wdh. und ab und zu in die Länge ziehen. So entsteht eine rund gestrickte Kordel [= Spaghettiträger]. In 26 (28) cm Länge die M stilllegen.

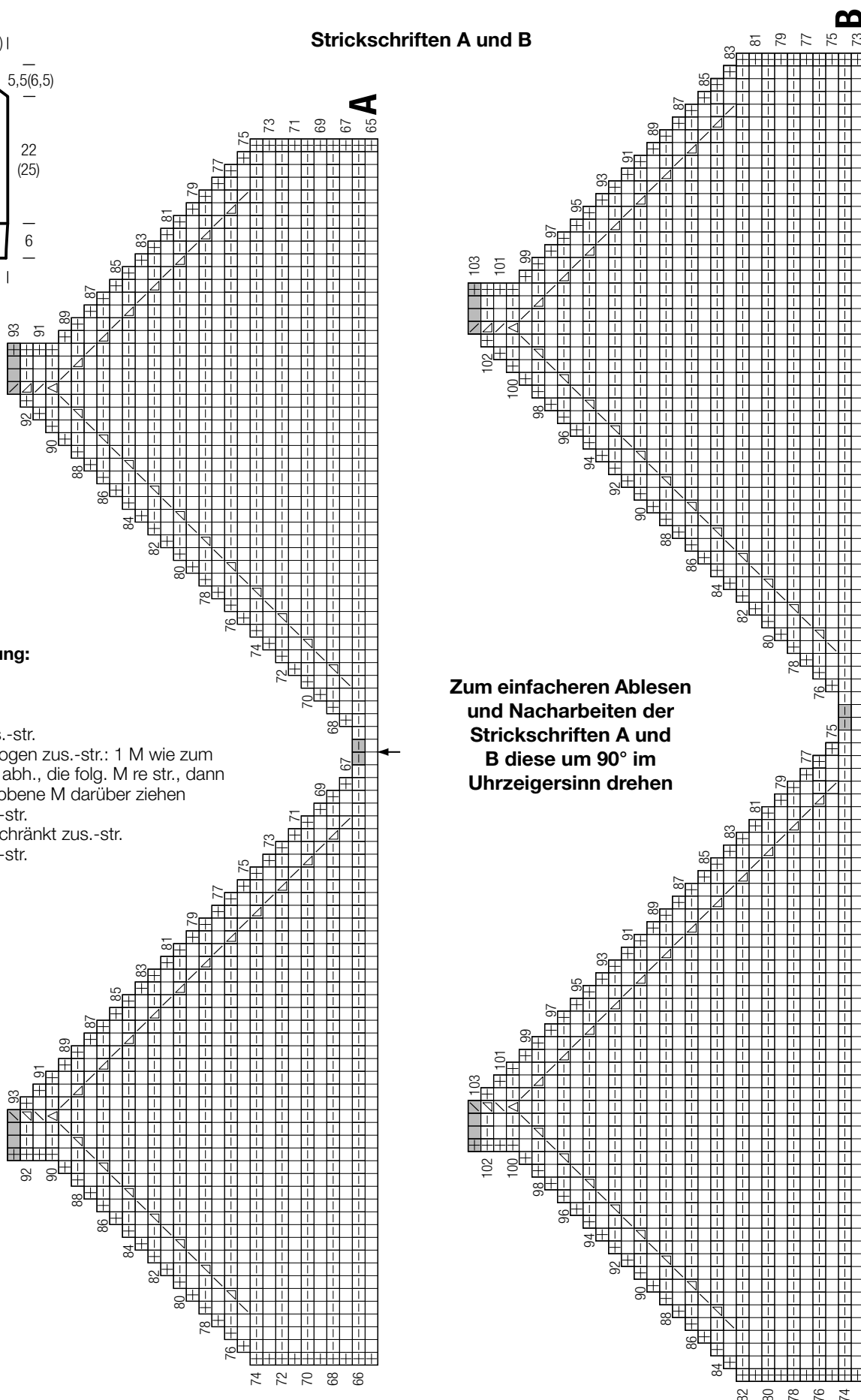


Strickschriften A und B

Zeichenerklärung:

- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- = 2 M li zus.-str.
- = 2 M li verschränkt zus.-str.
- = 3 M li zus.-str.

Zum einfacheren Ablesen und Nacharbeiten der Strickschriften A und B diese um 90° im Uhrzeigersinn drehen





www.lana-grossa.de

SHIRT · ARUBA
Modell 22 – Linea Pura 15

SHIRT · ARUBA

Modell 22 – Linea Pura 15



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Aruba“ (72 % (Bio) Baumwolle, 28 % rec. Polyamid, LL = ca. 380 m/100 g): ca. **300 (400 – 400) g** Rohweiß/Vanille/Grün-/Dottergelb (Fb. 11); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

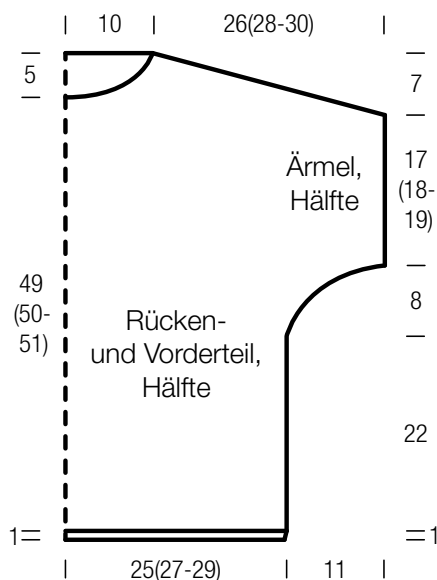
Maschenprobe: 25,5 M und 38 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 130 (140 – 150) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 4 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 3,5 glatt re weiterarb., dabei ebenfalls mit 1 Rück-R beginnen. Nach 22 cm = 83 R ab Blendenende beids. für die Kimonoform und Ärmel 1 M zun., dann in jeder 2.

R noch 7x je 1 M zun., 4x je 2 M und 3x je 4 M dazu anschlagen = 186 (196 – 206) M. Nach 8 cm = 30 R ab 1. Zunahme beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 17 (18 – 19) cm = 64 (68 – 72) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (6 – 6) M abk., dann in jeder 2. R noch 11x je 5 M, 1x 4 M und 1x 3 M (1x 6 M und 12x je 5 M – 6x je 6 M und 7x je 5 M) abk. In der folg. R die restl. 52 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür gleichzeitig mit der 5. Schulterabnahme die mittl. 22 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 5 M, 2x je 2 M und 1x 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem Halsausschnitt 110 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 1,5 cm = 6 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3 aus den Armausschnittsrändern zwischen den Markierungen je 88 (94 – 100) M auffassen. Für die Blenden Rippen in R str. In je 1 cm = 4 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Seiten-Ärmelnahte schließen.





www.lana-grossa.de

WICKELJACKE · MARE

Modell 23 – Linea Pura 15

Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Mare“ (50 % Leinen, 33 % Seide, 17 % Baumwolle, LL = ca. 330 m/100 g): ca. **400 (500) g** Mint/Lindgrün/Gelb/Orange/Lachs/Flieder (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 3,5; 1 Perlmutterknopf, natur, ø 20 mm, 1 Plastik-Druckknopf, ø 22 mm, in passender Farbe.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Musterfolge: Je 14 R glatt re und Rippen im Wechsel str.

Betonte Abnahmen A [Armausschnitte, Ärmelkugeln]: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Ausschnittschrägungen]: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A, am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen [Ärmelschrägungen]: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Querschnitt herausstr.

Maschenprobe: 24 M und 31 R Musterfolge mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die einzelnen Teile immer möglichst mit der gleichen Farbstellung eines Knäuels beginnen. Notfalls zuerst einen Teil vom Knäuel abwickeln und an entsprechender Stelle verwenden.

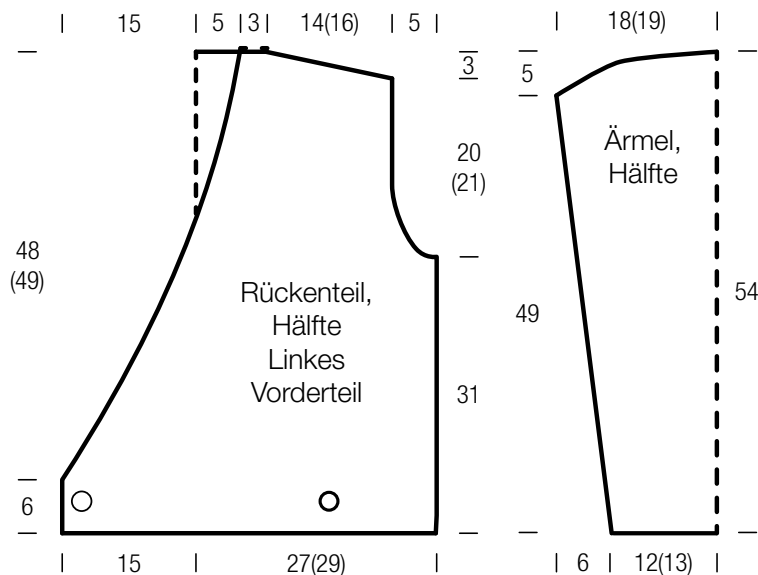
Rückenteil: 133 (141) M anschlagen. Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 15 R ab Anschlag in der Musterfolge weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 31 cm = 97 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 7x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 109 (117) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 62 (66) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 7 (8) M abk. In der folg. R die restl. 39 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: 103 (107) M anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 2 M Patentrand, 1 M glatt li, 99 (103) M Rippen, dabei mit je 1 M li beginnen und enden, Rand-M im Knötchenrand. Nach 15 R ab Anschlag in der Musterfolge weiterarb., dabei die Ränder entsprechend fortsetzen. **Bereits nach 6 cm = 19 R ab Anschlag** am li Rand für die Ausschnittschrägung des Wickelteils 1 M betont abn., dann ★ in der 2. und folg. 4. R je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb., ab ★ 20x wdh. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit bleiben noch 13 M für die Ausschnittblende übrig. Darüber noch 8 cm in der Musterfolge gerade weiterstr. Dann die M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit Knopfloch str. Für das Knopfloch in der 8. R ab Anschlag die 6 und 7. M ab re Rand überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A, 1 U auf die Nd. nehmen und die nächsten 2 M li zus.-str. In der folg. Rück-R aus dem U mustergemäß 2 M folgerichtig in Rippen herausstr.

Ärmel: 59 (65) M anschlagen. Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 15 R ab Anschlag in der Musterfolge weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 10. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 14x je 1 M betont zun. = 89 (95) M. Nach 49 cm = 151 R ab Anschlag beids. für die flache Ärmelkugel 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. und 3x je 4 M abk. In der folg. R die restl. 55 (61) M auf einmal locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Die Schmalseiten der Ausschnittblenden zus.-nähen. Dann den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Nun Rückenteil und Vorderteile exakt übereinander legen, dass sich die Vorderteile mittig genau 30 cm überlappen. Dann die Stelle für den Knopf am li Vorderteil markieren. Knopf entsprechend annähen, siehe Schnittschema. An der Gegenseite an gleicher Stelle Markierungen für den Druckknopf anbringen. Dann diesen jeweils auf dem Wickelteil des li Vorderteils und der Innenseite des re Vorderteils entsprechend annähen. Ärmel einsetzen.





www.lana-grossa.de

JACKE · FOURSEASON

Modell 24 – Linea Pura 15

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % (Bio) Schurwolle (Merino extrafine), 40 % (Bio) Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **600 (650 – 700) g** Gelb (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang; 10 Perlmutterknöpfe in Natur, ø 18 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Rippen A und Rippenstrukturmuster B [Rückenteil]: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** nach Strickschrift A die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh., für das **Rippenstrukturmuster** nach Strickschrift B die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Rippen C und Rippenstrukturmuster D [Linkes Vorderenteil]: Nach Strickschrift C/D str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** nach Strickschrift C die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh., für das **Rippenstrukturmuster** nach Strickschrift D die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Rippen E und Rippenstrukturmuster F [Ärmel]: Nach Strickschrift E/F str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe für die **Rippen** nach Strickschrift E die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh., für das **Rippenstrukturmuster** nach Strickschrift F die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

Maschenprobe: 20 M und 27 R Rippenstrukturmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 116 (124 – 132) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 4 R Rippen A str. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Rippenstrukturmuster B weiterarb. Nach 39 (37 – 35) cm = 106 (100 – 94) R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 2 M abk. = 96 (104 – 112) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 21 (23 – 25) cm = 56 (62 – 68) R Armausschnitthöhe alle M abk., dabei gelten beids. je 31 (35 – 39) M für die Schultern und die mittl. 34 M für den geraden Halsausschnitttrand.

Linkes Vorderenteil: Zunächst für den Taschenbeutel 24 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Glatt re str. Nach 13 cm = 36 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das Vorderenteil 58 (62 – 66) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 4 R Rippen C str. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Rippenstrukturmuster D weiterarb. Nach 13 cm = 36 R ab Blendenende für den Tascheneingriff nach der 19. (23. – 27.) M ab R-Beginn die folg. 24 M re abk. Dafür die stillgelegten 24 M des Taschenbeutels einfügen und die restl. 15 M der R str. Ab der folg. Rück-R über alle M im Zus.-hang folgerichtig im Rippenstrukturmuster weiterarb. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 48 (52 – 56) M. **Bereits in 13 (15 – 17) cm = 34 (40 – 46) R Armausschnitt-höhe** für den Halsausschnitt am li Rand 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 3x je 2 M und 4x je 1 M abk. Die restl. 31 (35 – 39) Schulter-M am re Rand in gleicher Armausschnitt-höhe wie am Rückenteil abk.

Rechtes Vorderenteil: Gegengleich zum li Vorderenteil str., dabei auch die Rippen und das Rippenstrukturmuster gegengleich anordnen.

Ärmel: 54 (62 – 70) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 16 R Rippen E str. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Rippenstrukturmuster F weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 14x je 1 M betont zun. = 84 (92 – 100) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Rippenstrukturmuster einfügen. Nach 39 cm = 106 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 2 M, 1x 12 M und 1x 13 M abk. In der folg. R die restl. 14 (22 – 30) M abk.

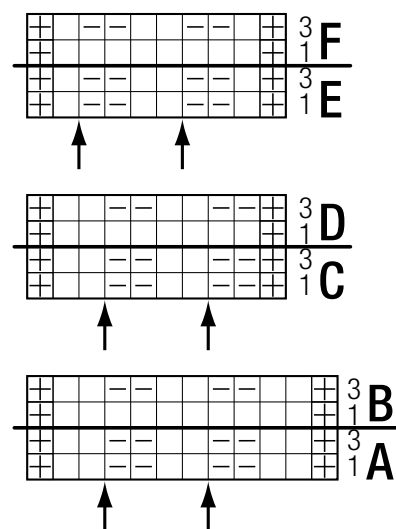
JACKE · FOURSEASON

Modell 24 – Linea Pura 15



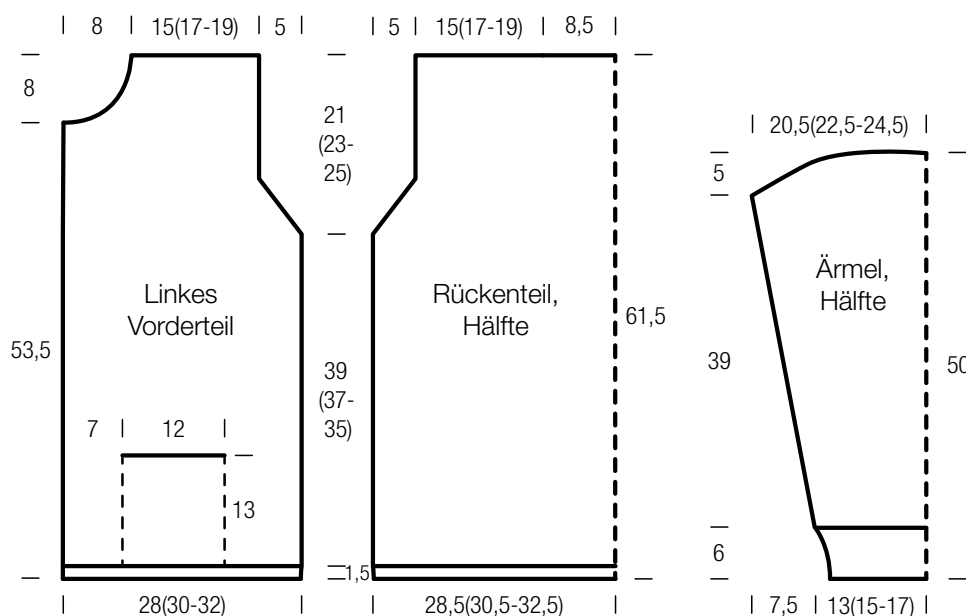
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel innen gegennähen. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem senkrechten Rand des li Vorderteils 116 M auffassen. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In 2,5 cm = 6 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Am re Vorderteil die Blende gegen gleich und mit 10 Knopflöchern anstr. Dafür in der 3. R [= Rück-R] wie folgt arb.: Rand-M und 2 M str., 2 M abk., ★ 10 M str., 2 M abk., ab ★ 8x wdh., 2 M und Rand-M str. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand einschließlich der Blendenschmalseiten 98 M auffassen. Für die Rollblende 1,5 cm = 4 R glatt li str. Dann die M nicht zu locker abk., damit der Rand nicht ausleiern. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

Strickschriften A bis F



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li





www.lana-grossa.de

SCHAL · MARE

Modell 25 – Linea Pura 15

Modell 25 – Linea Pura 15



Größe ca. 190 x 30 cm [L x B]

Material: Lana Grossa-Qualität „**Mare**“ (50 % Leinen, 33 % Seide, 17 % Baumwolle, LL = ca. 330 m/100 g): pro Schal: 2x je ca. **100 g** von einer Farbe:

Schal A: Graubraun/Taupe/Graubeige/Flieder/Antikrot/
Camel/Mittel-/Hellgrau (**Fb. 4**) und Dunkel-/Hellgrau/Graublau/Nachtblau/Graubeige/Taupe (**Fb. 5**)

Schal B: Petrolgrün/Türkis/Jade/Camel/Nougat (**Fb. 2**) und
Grau/Hellgrau/Türkis/Hell-/Dunkeloliv (**Fb. 3**)

Schal C: Altrosa/Pfirsich/Mint/Türkis/Bordeaux/Dunkelrot/Rot
(Fb. 6) und Hellgrau/Graublau/Jeans/Mint/Hellpetrol/Schilf
(Fb. 10)

Schal D: Petrolblau/Lila/Petrolgrün/Orange/Himbeer/Violett/Dunkelgrün (**Fb. 7**) und Himbeer/Orange/Lachs/Altrosa/Flie-
dler/Rosa/Nelke/Pink (**Fb. 8**)

Schal E: Schilf/Pfirsich/Lachs/Orange/Hellgrau/Rosa/Pink (**Fb. 1**) und Helloliv/Senf-/Sonnengelb/Pfirsich/Puderbraun/Terracotta/Jade (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 3,5.

Hinweis: Jeder Schal wird in 2 Farben gestrickt!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Beide Ränder im Knötchenrand arbeiten!

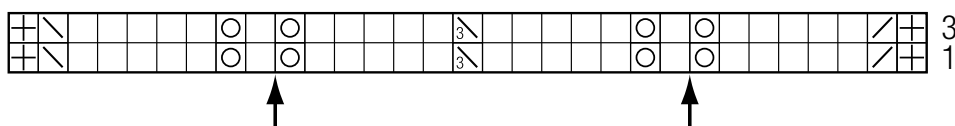
Zacken-Lochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 14 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind in der Höhe 2 MS gezeichnet.

Maschenprobe: 28,5 M und 28 R Zacken-Lochmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 87 M in der Wunschfarbe anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Zacken-Lochmuster weiterarb. Wenn der Knäuel zu Ende geht [nach ca. 95 cm ab Anschlag], mit der 2. Farbe weiterstr., dabei darauf achten, dass der Farbwechsel am R-Beginn stattfindet. Bevor der 2. Knäuel zu Ende geht, noch so viel Faden zurückbehalten, dass es 2 komplette R ergibt. Dann in den letzten 2 R [= Hin- und Rück-R] jeweils nur li M str., dabei gleichzeitig in der 2. R die M abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, dabei jede Zacke exakt aufnadeln, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig vernähen. Evtl. leicht dämpfen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

-  = Rand-M im Knötchenrand
-  = 1 M re
-  = 1 U
-  = 2 M re zus.-str.
-  = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
-  = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen



www.lana-grossa.de

PULLOVER · FOURSEASON

Modell 26 – Linea Pura 15

PULLOVER · FOURSEASON

Modell 26 – Linea Pura 15



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % (Bio) Schurwolle (Merino extrafine), 40 % (Bio) Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **450 (500) g** Helloliv (**Fb. 40**); Stricknadeln Nr. 5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 4. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 4 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

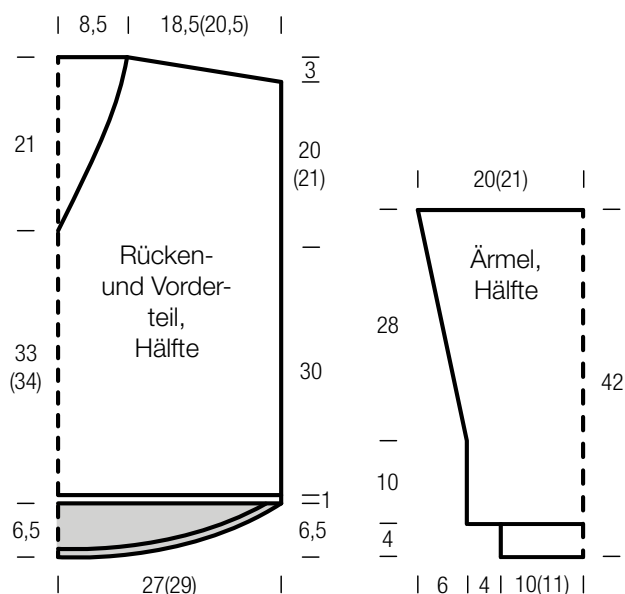
Maschenprobe: 19 M und 27 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Hinweis: Die grau eingezeichnete Fläche gilt für den rückwärtigen Saum. 104 (112) M anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re weiterarb., dabei für die Rundung zuerst in verkürzten R wie folgt str.: In 1. Hin-R 64 (68) M str., mit 1 U wenden, in folg. Rück-R 24 M li zurückstr., mit 1 U wenden. Dann beids. in jeder folg. Hin- und Rück-R insgesamt 8x je 5 M (4x je 6 M und 4x je 5) M mehr abstr. und jeweils mit 1 U wenden. Bei jeder verlängerten R den U der Vor-R mit der M danach zus.-str., damit kein Loch entsteht, dabei in den Hin-R U und M jeweils re zus.-str., in den Rück-R U und M jeweils li verschränkt zus.-str., damit der U nicht auf der Vorderseite erscheint. Wenn wieder alle M in Arbeit sind, nur noch gerade hochstr. Nach 30 cm = 82 R ab Blendenende [seitlich gemessen] beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 54 (56) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 9 (10) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 9 (10) M abk. In der folg. R die restl. 32 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch ohne Saumrundung und mit spitzem Halsausschnitt. Zunächst 104 (112) M anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re weiterarb. Den Beginn der Armausschnitte beids. in gleicher Seitenhöhe wie am Rückenteil markieren. Für den Halsausschnitt bereits in 2 (3) cm = 6 (8) R Armausschnitthöhe die 2 Mittel-M verkreuzen, dabei die 2. M hinter der 1. M re str. Dann die Arbeit in der Mitte teilen und die 1. M auf die li Nd. schieben. Nun beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in der folg. Hin-R 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 3x je 1 M und ★ in der 4. und folg. 2. R je 1 M betont abn., ab ★ 5x wdh. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 40 (44) M anschlagen. Für den Rollrand 4 cm = 11 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Rollrand-R gleichmäßig verteilt 16 M verschränkt aus dem Querschnit zun. = 56 (60) M. Dann wieder glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen nach 10 cm = in der 29. R ab Rollrandende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R 3x je 1 M und in jeder 6. R noch 7x je 1 M betont zun. = 78 (82) M. Nach 28 cm = 76 R ab 1. Zunahme alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. aus dem Halsausschnitttrand 110 M auffassen. Für die Blende 2 Rd glatt re str. Dann die M locker abk. Ärmel einsetzen.





**WE LOVE
WOOL**



www.lana-grossa.de